DEL ADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR AUSGABE: OKTOBER 2018

SCHAFE IM WOLLEPARK

KUNST, DIE (SICH) BEWEGT

STADT IN BEWEGUNG

WER ZIEHT HIERHER – UND WARUM?

BAULAND AN DER CRAMERSTRASSE

WANN KOMMEN DIE BAGGER?

WEGWEISENDE TECHNIK IM JHD

MEDIZIN, die ans Herz geht

IM SOUNDCHECK: CARRIE UNDERWOOD

KÜCHENHAUS VOIGT
DESIGN - PLANUNG - VERKAUF

Sie sind individuell, einzigartig und besonders – Ihre neue Küche auch.

Außer der Schleifmühle 27 - 28203 Bremen
Tel.: 0421 / 610 736 0 - www.kuechenhaus-voigt.de

Reinigung und Entsorgung vom Profi!

Bürgersteigreinigung Delmenhorst

Ob Sommer oder Winter,

wir reinigen die Fußwege und Zufahrten Ihres Hauses zu günstigen Konditionen.

ab 15,– € im Monat

Wir bieten Ihnen einen ganzjährigen Service der Bürgersteigreinigung: neben Schnee- und Eisbefreiung auch die Laubbeseitigung im Herbst oder die Gartenpflege im Frühling / Sommer.

Unser Service:

- Haftung bei Gehweg-Unfällen und -Schäden
- Schnee- u. Eisbefreiung auch an Sonn- und Feiertagen (Einsatz je nach Bedarf)
- wöchentliche Reinigung inkl. Entsorgung des Kehrguts (Unrat, Laub etc.)
- auch: Gartenpflege

TN Abbruchunternehmen

Containerdienst

für Privathaushalte und Gewerbe

Sie wollen Ihren Keller entrümpeln? Sie modernisieren Ihr Haus und wissen nicht, wohin mit dem Bauschutt?

Ein Container von TN Abbruchunternehmen ist die Lösung. Wir bieten Container zu den günstigsten Preisen in der ganzen Stadt. Wir führen die Größen 2 bis 36 Kubikmeter für privat und Gewerbe.

Gern beraten wir Sie über die richtige Größe.
Sprechen Sie uns an!

Wir entsorgen:

- Grünabfälle / Gartenabfall
- Bauschutt / Baustellenabfälle
- Bodenaushub
- Sperrmüll
- Holz sowie Gips / Gipskartonplatten

Die Preise richten sich nach Anfahrt und dem Gewicht des Containerinhalts.

Mackenstedter Straße 21 • 27755 Delmenhorst • Telefon: 04221 / 802561 • Fax: 04221 / 802562
www.buergersteigreinigung.com und www.tn-abbruch.de

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

wussten Sie, dass zwischen Delmenhorst und der russischen Stadt Borissoglebsk bereits seit 25 Jahren eine Partnerschaft besteht? Aus diesem feierlichen Anlass reiste eine zehnköpfige russische Delegation an, die zunächst dem Josef-Hospital Delmenhorst einen Besuch abstattete und später mit Vertretern der Stadt das Jubiläum im Rathaus feierte (Seite 12). Nicht nur der Abstecher der russischen Besucher gab dem Krankenhaus einen Anlass zur Freude: Ab Oktober wird hier ein neues Hightech-Verfahren angeboten. Mit der sogenannten Elektrophysiologie können Herzrhythmusstörungen beseitigt werden – ein Verfahren mit hoher Erfolgsquote. Wie diese Methode genauer funktioniert und wie sie ihren Weg ans Delmenhorster Krankenhaus gefunden hat, können Sie ab Seite 4 nachlesen. Ebenfalls ans Herz geht einem die Geschichte, die uns von Ehepaar Schimjon erzählt wurde. Schon seit Jahren füttern die Vogelfreunde Amseln und andere Singvögel in ihrem Garten. Umso schockierter waren sie, als sich eine der Amseln sehr auffällig verhielt und sich auch nicht zur Wehr setzte, als sie von einem der Familienhunde bedrängt wurde. Welche Vermutungen die Schimjons über das Verhalten des Vogels angestellt haben und welche Gefahren für die Delmenhorster Vogelwelt bestehen, sollte das Ehepaar recht behalten, erfahren Sie auf Seite 26.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

C. Borgmeier

INHALT

JHD führt wegweisende Herzkatheter-Medizin ein . . .4
Neue Ausstellung in der Städtischen Galerie 6
Diskutiert: Wohngebiet an der Cramerstraße. 8
Arbeitsdruck: Ist die Stadtverwaltung überlastet? . . . 10
Borissoglebsk-Delegation besucht Delmenhorst . . . 12
Helmuts City Talk 14
Mysteriöses Amselsterben beobachtet. 26
Gospel-Power-Konzert mit Chris Lass 27
Business News 28

Zu Besuch beim Delmenhorster Oktoberfest. 30
Untersucht: Migrationsbewegungen in der Stadt . . . 32
Viel gelacht beim Deldorado-Comedy-Club. 34
Sonderthema: Zu Besuch auf dem Wochenmarkt . . 36
Live: dIRE sTRATS beim Burginsel-Festival. 38
Niederdeutsches Theater vor der neuen Spielzeit . . . 40
Deldoratgeber: Pilze suchen, aber richtig 41
Vorgestellt: neues Autismuszentrum. 42
Neuer Kommandeur: Torsten Andreas Ickert 44
Ausblick auf das Kartoffelfest. 45

Jobcafé bringt Bewerber und Firmen zusammen . . . 46
Filmstarts im Oktober 48
Im Starporträt: Micky Maus 49
Neue Musik von Paul McCartney u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs 52
Buch- und Spieletipps 53
Veranstaltungen. 54
Kurz vor Schluss. 62

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 4221 – 9345-0
Fax: +49 (0) 4221 – 17789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Dennis Rüter, Pia Plagens, Robert Schmidt, Jens Schuhmacher, Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz, Manjing Bi

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39
22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz, Timo Muschketat, Carsten Altmaier, Liudmila Shuvalova

Anzeigenberatung:
Sonja Ludwig (verantwortlich), Benjamin Rohlfs

Redaktions- und Anzeigenschluss Oktober:
22.10.2018

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Deldorado; Titelbild:Randee St. Nicholas/Universal Music; Andrejs Pidjass,taboga © www.depositphotos.com; Syda Productions, Smileus © www.fotolia.com; brokenarts © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; Sketchepedia/Freepik, Montypeter/Freepik © www.freepik.com; www.123freevectors.com, www.all-free-download.com; byrdyak, Yael Weiss, peshkov,jdjuanci, pipapur, Minerva Studio, by-studio, pict rider, Photographee.eu – stock.adobe.com

Künftig will das JHD mit neuen Operationen kranke Herzen behandeln.

Florian Friedel (Geschäftsführer JHD) freut sich mit Dr. Klaus Gutberlet (Chefarzt Innere Medizin), Dr. Götz Buchwalsky (Elektrophysiologie Bremen) und Dr. Matthias Viemann (Chefarzt Kinderklinik) über die Kooperation (v. l.).

HIGHTECH-VERFAHREN IM JOSEF-HOSPITAL EINGEFÜHRT

HERZ WIRD AUF VORDERMANN GEBRACHT

Ab diesen Oktober bietet das Josef-Hospital Delmenhorst (JHD) eine weitere Behandlungsform: Hightech-Operationen am Herzen. Möglich macht es eine Kooperation mit der Elektrophysiologie Bremen, die die gleichnamige Behandlungsmethode durchführt. Hierdurch soll das Krankenhaus eine „Leuchtturm-Funktion" in diesem Bereich erhalten, betont dessen Geschäftsführer Florian Friedel.

Kranke Herzen erfordern immer viel Fingerspitzengefühl.

Bei der Elektrophysiologie Bremen handelt es sich um eine Gemeinschaft von Fachärzten und deren Mitarbeitern. Die 65 Mitglieder arbeiteten bisher in Bremer Krankenhäuser.

Methode mit hoher Erfolgsquote

Elektrophysiologie klingt nach einer esoterischen Behandlungsform, beschäftigt sich aber mit der Signalübertragung im Nervensystem. Mit der dazu gehörigen Katheter-Ablation können Herzrhythmusstörungen beseitigt werden. Dazu wird durch die Venen ein Katheter ins Herz geleitet. Dort kann er dank modernster 3D-Technik bestimmte Zellen ausschalten, die für die Störungen verantwortlich sind. Laut Dr. Götz Buchwalsky, einem der Ärzte der Elektrophysiologie Bremen, hat das nicht nur unter anderem den Vorteil, dass keine Operationsnarben zurückbleiben. Zudem liege die Erfolgsquote bei 80 Prozent – und das bei Erwachsenen. Bei Kindern steige sie sogar auf 95 bis 98 Prozent. Nach einer erfolgreichen Operation sind Patienten dauerhaft geheilt. Langjährige Nachbehandlungen mit teuren Medikamenten entfallen. Daneben bieten Dr. Buchwalsky und die anderen Mitglieder seines Ärzte-Zusammenschlusses „normale" Herzoperationen an.

Schwerpunkt künftig bei Kindern

Richtig los geht es im JHD ab Januar. Dann sollen vor allem Kinder mit der Katheter-Ablation geheilt werden. Und dafür ist das Delmenhorster Krankenhaus bestens geeignet, findet Dr. Buchwalsky. Denn seine Gemeinschaft ist für ihre Arbeit auf die Zusammenarbeit und Infrastruktur der Krankenhäuser angewiesen, in denen sie arbeitet. Und die Kinderklinik im JHD bietet die Möglichkeit, Kinder vor und nach der Behandlung zu betreuen. Dr. Joachim Hebe und die anderen Delmenhorster Ärzte im Krankenhaus werden ihre Kooperationspartner künftig unterstützen. Fünf Ärzte stark wird das Behandlungsteam sein.

Kooperation langfristig angelegt

So vorteilhaft die Katheter-Ablation auch ist: Bisher gibt es nur wenige Fachkräfte, die sie beherrschen. Die nächsten Experten arbeiten in Göttingen. So kommt es, dass trotz 1.800 Ablationen und 680 sonstigen Herz-Operationen, die der Ärzte-Zusammenschluss jährlich in Bremen durchführt, die Wartezeiten für eine Behandlung mehrere Monate betragen. Sogar Patienten aus dem Ausland reisen an. Für Dr. Buchwalsky und seine Mitstreiter ist der neue Standort im JHD daher ideal, um gegen die langen Wartezeiten anzugehen. Das findet jetzt schon Zuspruch, hat der Herzchirurg festgestellt: „Der erste Patient, den wir in Delmenhorst behandeln werden, hat am Telefon gejubelt." Entsprechend langfristig ist die Zusammenarbeit mit dem JHD geplant. So wird ein Linksherzkathetermessplatz angeschafft. Dieses Labor kostet gut 400.000 Euro. Entsprechende Gelder wurden aber bereits von Friedels Vorgänger beantragt, um den geplanten Neubau damit auszustatten. Jetzt kommt der Messplatz in den Altbau. Trotzdem soll die Kooperation auch im künftigen Neubau fest eingeplant werden.Neben Dr. Buchwalsky, der mit leuchtenden Augen von seiner Arbeit spricht, zeigen sich auch seine Kollegen im Krankenhaus zufrieden mit der Zusammenarbeit. Dazu gehören Dr. Klaus Gutberlet, Chefarzt der Inneren Medizin, und Dr. Matthias Viemann, Chefarzt der Kinder und Jugendmedizin.

Vorträge zu medizinischen Themen gestartet

Bereits im September startete eine regelmäßige Reihe mit Vorträgen. Zweimal im Monat – am jedem zweiten und vierten Donnerstag – wird ab 18 Uhr über ein spezifisches Medizin-Thema gesprochen. Als Veranstaltungsort der kostenlosen Veranstaltungen fungiert das Patientencafé, das frisch renoviert wurde, zwischen dem Eingang und den Parkplätzen. Geschäftsführer Florian Friedel findet auch dieses kleine Angebot wichtig, um das Vertrauen der Menschen in sein Haus zu stärken. Das sei für dessen Zukunft wichtig.

Georg Winter widmet sich dem Wohnen

Seit dem 8. September ist die Ausstellung „Georg Winter. Delmenhorster Modell“ im Haus Coburg zu sehen. Noch bis zum 11. November können seine Werke, die das Wohnen thematisieren, betrachtet werden. Vom Wollepark ließ sich der Künstler inspirieren.

Georg Winter lehrt Public Art an der Hochschule für Bildende Künste (HBK) Saar. 1962 wurde er in Biberach geboren und gehört heutzutage zu den Künstlern, die im Bereich der Bildhauerei die Grenzen und Möglichkeiten der Kunst erweitern und neu definieren. Der Schwabe geht von einer positiven Entwicklung aus und wendet einen Ansatz raumbezogener Kunst an, wenn er sich als Stadtforscher in den urbanen Raum begibt. Sein Hauptaugenmerk liegt zumeist auf Randgebieten, die oftmals soziale Brennpunkte darstellen. Faszination löste bei Georg Winter daher das bloß einen Steinwurf von der Städtischen Galerie gelegene Quartier Wollepark aus. Reizvoll finde er es vor allem aufgrund der Kombination aus Parkflächen und dichter Besiedlung, die in unmittelbarer Nähe zueinander bestehen, denn Kunst entfalte sich insbesondere an Übergängen.

Austausch im Herrenzimmer

Neben Holzschnitten, Objekten und teilweise begehbaren Installationen bietet die Ausstellung ein Projektbüro, das sich im Herrenzimmer befindet. Dort sind an einem Lageplan die Orte gekennzeichnet, an denen sich die Kunst in den städtischen Raum verlagert, also außerhalb der Galerie auftaucht. Zudem können Gäste darin mit dem Künstler und den Verantwortlichen das Gespräch suchen. Innerhalb einer Kunsttransportkiste wird eine japanische Wohnsituation, also das Wohnen auf engstem Raum, veranschaulicht. „Wie richtet man eine Wohnung ein?“, „Mit wem will man wohnen?“, „Wer kann sich überhaupt eine Wohnung leisten?“ und „Was heißt das für die Kunst?“ sind Fragen, die Georg Winter damit verbindet.

Mediengebrauch hinterfragen

Daran schließt der „Erschütterungsraum“ an, ein an einer Seite geöffneter Holzkasten mit Tisch und zwei Stühlen, der auf Sprungfedern liegt und zu schwanken beginnt, sobald man sich bewegt. „Eine latente Unsicherheit wird erzeugt“, erklärt Winter. Fragen nach dem Grund, der Stabilität und der Sesshaftigkeit würden damit einhergehen. Aus Holz gefertigte Handys, Kameras oder Laptops sollen nachdenklich stimmen. Medien und technische Geräte würden dem Künstler zufolge die Wahrnehmung bestimmen, worunter die Eigenwahrnehmung leide. Weniger sei in dem Fall mehr oder wie es Georg Winter ausdrückt: „Manchmal ist man durch weniger Reizung besser informiert.“

Von der Stadtverschafung verspricht sich Dr. Annett Reckert, Leiterin der Galerie, neue Besucher.

Anschaulichkeit als zentrales Element

Zur Entspannung dient seine „Medical Support Ambulanz“, in der Besucher sich auf Feldbetten legen, zudecken und eine Augenbinde tragen können. Er spricht hierbei von einer aktiven Form der Unterlassung. Beim Tanz-Modell, einer Performance aus Ungarn, ist gemeinschaftliches Handeln gefragt, damit eine Kette von miteinander verbundenen schweren Bauklötzen bewegt werden kann. „Jeder Raum ist sehr präzise oder klar. Man erkennt ganz viele Dinge wieder“, bemerkt Dr. Annett Reckert, Leiterin der Galerie, zu den Werken von Georg Winter und fügt hinzu: „Er schafft präzise Anschaulichkeit. Das ist es, was ich so sehr an ihm schätze.“

Stadtverschafung am Wollepark

Außerdem werden im Rahmen der Ausstellung fünf Schafe, eine Ziege und ein Pony an drei verschiedenen Orten untergebracht: die Verkehrsinsel zwischen der Fischstraße und der Friedrich-Ebert-Allee, die Brache an der Stedinger Straße und am Nachbarschaftszentrum Wollepark. Bereitgestellt werden die Tiere, die jeweils abwechselnd eine Woche die Tage dort verbringen, von Wanderschäfer Karl-Heinz Becker. Nach Angaben von Georg Winter werde diese „Stadtverschafung“, an der noch das Quartiersmanagement Wollepark und der Delmenhorster Albertushof teilhaben, oft unterschätzt. Reckert ist sich über die Wirkung der Tiere bewusst: „Leute, die mit Autos und Fahrrädern vorbeifahren und die Schafe sehen, sehen das Haus Coburg schon jetzt mit anderen Augen.“ Parallel stellen Georg Winters Studierende Marion Cziba, Mara Ebenhöh, Julia Rabusai, Lila Rose und Bahzad Sulaiman als Gruppe „Fence Dance International“ in der Remise Installationen und Videos zum Thema Grenzen aus.

Im Erschütterungsraum fühlt es sich ähnlich an wie auf einem Trampolin.

Georg Winter in der Medical Support Ambulanz, die zum Entspannen einlädt

Noch liegt die Brachfläche an der Huntestraße hinter dem Supermarkt im Dornröschenschlaf. Mit dem neuen Baugebiet dürfte sich das ändern.

ANWOHNER FÜRCHTEN VERLUST VON FAUNA UND FLORA

So sehen die Planungen für das neue Baugebiet aus. Unten rechts kommt ein neuer Supermarkt hin (großes Rechteck), dahinter gemischte Wohnbebauung.

NEUES BAUGEBIET an Cramerstraße beschlossen

Was für ein heikles Thema die Ausweisung neuer Baugrundstücke in Delmenhorst sein kann, zeigte sich wieder in der Sitzung des Bauausschusses am 11. September. Dabei ging es um die künftige Bebauung der Brachfläche hinter Edeka Fehner – immerhin 22.500 Quadratmeter in bester Innenstadt-Lage. Anwohner äußerten verschiedene Bedenken gegen das Projekt.

Laut Entwürfen sollen verschiedene Wohnhäuser dort gebaut werden. Die Palette reicht von Ein- und Mehrfamilienhäusern bis zu niedrigen Mehrgeschossbauten. Auch ein neuer Spielplatz soll entstehen. Ulrich Ihm, Leiter Fachdienst Stadtplanung, meinte: „Ich denke, dieses kleine Baugebiet wird sich in die Stadt einfügen."

Alter Supermarkt wird durch Neubau ersetzt

Ebenfalls gedacht hat die Verwaltung an die Nahversorgung mit Lebensmitteln. Da der Edeka-Markt Ende 2019 schließt, soll ein Neubau die Lücke füllen. Zu den Befürwortern der Pläne zählte Hartmut Rosch (Linke). Er mochte besonders, dass unterschiedliche Bauformen und somit Bewohner zum Zug kommen. Auch Peter Stemmler (UAD) fand den Entwurf der Verwaltung grundsätzlich gut. Er wollte aber genau wie Eva Sassen (Bürgerforum) und Marianne Huismann (Grüne) wissen, ob das Tier- und Pflanzenleben vor Ort bereits untersucht worden sei.

Amphibien und Haselmaus auf Brachfläche gesichtet

Diese Nachfrage führten die drei wegen der Anwohner durch. Mehrere von ihnen hatten sich in der Einwohnerfragestunde besorgt über die erwarteten Auswirkungen für Tiere und Pflanzen gezeigt, die auf der Brache leben sollen. So hätten sie verschiedene Amphibien, Haselmäuse und Orchideen dort entdeckt.Und noch ein Aspekt der Planung störte die Anwohner. So ist bisher nur eine Zufahrt zum Neubaugebiet geplant, die über die Huntestraße erfolgt. Nach Meinung der Anwohner ist die Straße nicht geeignet, um so viel Verkehr zu stemmen. Und der Platz reiche nicht für einen zweispurigen Ausbau. Ebenfalls schwierig würde es, wenn eine 30er-Zone eingerichtet wird. Dann dürften Autos vermutlich am Straßenrand parken, was den Platz weiter verenge.

Viele Details noch offen

Die Bedenken konnte Ulrich Ihm nur teilweise zerstreuen. So betonte er, dass eine Umweltprüfung noch geplant sei, aber erst nach der Beschließung des Baugebietes erfolgt. Der Grund: Falls die Politik dagegen stimme, hätte sich die Verwaltung die Mühe umsonst gemacht. Ähnlich sei der Stand bei der Verkehrsregelung, die noch nicht hundertprozentig feststehe. Am Ende stimmte der Ausschuss bei zwei Gegenstimmen für das neue Baugebiet. Einen Tag später bestätigte der Verwaltungsausschuss das Ergebnis, sodass die Planungen jetzt konkretisiert werden.

Hochwertig und nachhaltig

REFORMHAUS EBKEN IN DER LANGEN STRASSE 112

Seit 1970 steht das Reformhaus Ebken mit seinen Naturprodukten für einen gesundheits- und umweltbewussten Lebensstil. Mittlerweile umfasst das bedeutendste Reformhausunternehmen im nordwestdeutschen Raum 28 Filialen, darunter auch die Delmenhorster Filiale in der Langen Straße 112, die sich seit Kurzem in neuem, modernerem Gewand zeigt.

Getreu dem Motto „Natürlich gesund leben" versorgt die Delmenhorster Filiale ihre Kunden seit 44 Jahren mit hochwertigen und nachhaltigen Naturprodukten, darunter Lebensmittel, Heilmittel und Produkte zur Körperpflege. Einen Schwerpunkt legt das von Monika Moschner geleitete Geschäft auf Naturkosmetik. Die angebotenen Produkte verwöhnen Haut und Haar mit reinen Wirk- und Pflegestoffen, wie sie Mutter Natur bietet, und unterstützen die Haut in ihrem natürlichen Bestreben, sich selbst gesund und schön zu erhalten. Am „Black Friday", der in diesem Jahr auf den 23. November fällt und schon zum zweiten Mal veranstaltet wird, sind alle Kosmetikprodukte um 20 Prozent reduziert.

Übersichtlich und frisch

Aber nicht nur die Haut der Kunden erstrahlt, dank der Kosmetika, in neuem Glanz. Vor Kurzem wurden auch die Räumlichkeiten der Filiale einer kosmetischen Behandlung unterzogen und haben durch den Umbau ein moderneres Gesicht erhalten. In den neuen Regalen präsentiert sich das Sortiment nicht nur übersichtlicher, durch die geringere Höhe sind die Produkte für Kunden auch leichter zugänglich. Zudem wurde der Bodenbelag erneuert. Die moderne Schaufenstergestaltung besticht durch markante Farben und das Logo des Reformhauses erstrahlt in einem noch frischeren Grün.

Gesunde Omega-3-Fettsäuren

Was sich nicht geändert hat, ist die persönliche, kompetente und umfassende Beratung durch das gut ausgebildete und freundliche Fachpersonal, zu dem auch eine Ernährungsberaterin gehört. Alle Fachberater wurden an der Reform-Fachakademie in Oberursel ausgebildet und können daher auf ein fundiertes Wissen zurückgreifen, um ihre Kundschaft bei der Umsetzung einer gesunden Lebensweise zu unterstützen. Empfehlenswert ist zum Beispiel die Grundversorgung des Körpers mit pflanzlichen Omega-3-Fettsäuren, deren positive Wirkung auf das Herz-Kreislauf-System und die Gelenke bereits in vielen Studien nachgewiesen wurde. Dr. Budwigs Omega-3 Leinöl und die im Reformhaus angebotenen geschälten Walnüsse eignen sich hierfür besonders gut und sind zu 100 Prozent naturbelassen. Auf der Webseite von Reformhaus Ebken finden sich für diese beiden Verkaufsschlager der Delmenhorster Filiale, aber auch für die anderen Lebensmittel viele leckere Rezepte.

Auch die neuen Auszubildenden der Stadt – hier ein Bild vom August – bekommen keine neuen Stellen bei der Stadt, sondern sind schon im bisherigen Personalplan eingeplant.

FACHDIENSTLEITER VERKEHR KLAGT ÜBER PERSONALMANGEL

Verwaltung überlastet?

Ist die Delmenhorster Verwaltung überarbeitet? Diese Frage konnte sich stellen, wer eine Aussage von Hendrik Abramowski im Bauausschuss am 21. August zur Kenntnis nahm. Der Fachdienstleiter Verkehr machte dafür zwei Faktoren verantwortlich: den Personalmangel innerhalb der Verwaltung und zahlreiche Anträge, die die Politiker verabschiedet haben.

„Etliche Projekte verzögern sich“, gab Abramowski in der Sitzung zu bedenken. Grund sei die angespannte Personaldecke in seinem Fachbereich. Diese sei ohnehin knapp bemessen. Langfristige Ausfälle, bedingt durch Krankheiten, würden das Problem zusätzlich verschärfen. Besonders im Sachgebiet Verkehrstechnik und –planung sei dies zu bemerken.

Mobilitätskonzept sorgt für viel Abeit

Zudem müsse sein Fachbereich noch einige arbeitsintensive Aufgaben abarbeiten, ergänzte Abramowski. Dazu zählte er das Regionale Mobilitätskonzept. Dieses wird zusammen mit dem Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen erstellt und beschäftig sich mit dem Ausbau des Radverkehrs und dessen Anbindung an andere Verkehrsmittel. Die Bearbeitung des Elektromobilitätskonzeptes der Stadt liegt bei Abramowski selbst, da er keinen freien Mitarbeiter hat, an den er die Aufgabe weiterleiten könnte.
Zwar bekräftigte Stadtbaurätin Bianca Urban, dass das Problem bekannt sei, aber nicht nur Abramowskis Fachbereich müsse mit knappem Personal arbeiten. Entsprechend ließen sich Verzögerungen bei vielen Vorhaben zurzeit nicht vermeiden. Dazu gehört laut Abramowski die Umsetzung neuer, bereits beschlossener Radrouten durch die Stadt. Auch weitere Tempo-30-Zonen vor Schulen und Kindergärten, neue Schilder und Straßenmarkierungen würden sich verzögern. Leisten könne die Verwaltung im Moment nur die Erhaltung des bestehenden Bestandes. Ebenfalls offen sind zurzeit etwa 250 Bauanträge, die Stadtsprecher Timo Frers auf eine ungewöhnlich hohe Nachfrage zurückführt. 2013 bis 2016 waren es jährlich nur 100 bis 150.

Hendrik Abramowski, Fachbereichsleiter Verkehr bei der Stadt, beklagt den Personalmangel in der Verwaltung.

Gut 15 Stellen im Fachbereich Verkehr

Nach Auskunft von Frers gibt es aktuell 15,03 Stellen im Fachbereich Verkehr. Da einige Mitarbeiter in Teilzeit arbeiten, seien insgesamt 17 Personen in dieser Abteilung tätig. Dass dies zu wenig ist, sei bekannt. So habe eine Analyse der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) ergeben, dass alle Fachbereiche unter Personalmangel litten. Dazu kämen neue Aufgaben für die Verwaltung, darunter neue Bestimmungen zum Unterhaltsvorschuss.
Ob die Stadt angesichts ihrer angespannten Haushaltslage den Personalmangel durch weitere Stellen beheben kann, ist derzeit offen.

HERBST-SONDERSCHAU BEIM TOYOTA AUTOHAUS ENGELBART

Brezeln, Bratwurst und schöne Autos

Die Sonderschau von Toyota Autohaus Engelbart zog viele Besucher an.

Auf Modelle wie den Toyota Yaris Hybrid gab es besondere Preisvorteile.

**Am 15. und 16. September hatten die Besucher der Herbst-Sonderschau im Toyota Autohaus Engelbart wieder einiges zu bestaunen. Auch das Wetter spielte mit: Die auf Hochglanz polierten Autos glitzerten in der Sonne und boten den Interessierten reichlich Gelegenheit, sich über die aktuelle Technik und die neuesten Modelle zu informieren. Den Fokus legt das Autohaus auf Fahrzeuge mit Hybridantrieb, bei denen ein Elektromotor und ein Verbrennungsmotor miteinander kombiniert wurden. Für Modelle wie den Toyota C-HR Team Deutschland und den Toyota Yaris Hybrid gab es an den beiden Veranstaltungstagen besondere Preisvorteile.
Darüber hinaus wurde natürlich auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Neben Rostbratwurst vom Grill, frischen Laugenbrezeln und einem Getränkewagen gab es auch Kaffee und Kuchen. Viele ließen sich dieses schmackhafte Angebot nicht entgehen – an den beiden Tagen war allerhand los.**

Interessierte konnten sich über aktuelle Technik und neue Modelle informieren.

Brezeln, Bratwurst, Kaffee, Kuchen und ein Getränkewagen sorgten für das leibliche Wohl.

Auch auf dem Außengelände war viel los.

25 JAHRE

DEUTSCH-RUSSISCHE FREUNDSCHAFT

Ruth Evers, Abteilungsleiterin der Physiotherapie im Josef-Hospital, führte der russischen Delegation einen Schlingentisch vor.

Kulturkreis feiert JUBILÄUM

Schon 25 Jahre ist es her, dass der Deutsch-Russische Sozial- und Kulturkreis (DRSK) gegründet wurde. Sein Ziel: Völkerverständigung und Zusammenarbeit mit der russischen Partnerstadt Borissoglebsk. Um das Jubiläum zu feiern, lud die Verwaltung neben eigenen Vertretern auch eine Delegation der Partnerstadt am 30. August ins Rathaus.

„Wenn etwas 25 Jahre besteht, ist es mehr als eine Bekanntschaft, sondern eine Freundschaft“, hob Oberbürgermeister Axel Jahnz (SPD) hervor. Dies sei ohne die Menschen in Borisoglebsk und die Arbeit der Aktiven des DRSK nicht denkbar. Mit dem Geburtstag sei ein wichtiger Meilenstein für die gegenseitige Verständigung erreicht worden. Dass gut 3.000 Kilometer zwischen beiden Städten liegen – etwa die Strecke von Hamburg nach Antalya in der Türkei –, war für Jahnz kein Hindernis, sondern vielmehr ein Weg, den alle Beteiligten gern gehen.

Spenden für kranken Jungen und Museum

Auch DRSK-Vorsitzender Friedrich Hübner zeigte sich zufrieden: „Besonders freuen wir uns darüber, dass die Freunde aus Borissoglebsk zu uns gekommen sind, um mit uns zu feiern.“ Er konnte Spenden in Höhe von 1.250 Euro übergeben, die in der russischen Stadt der Behandlung eines schwerkranken Jungen und der Überarbeitung des dortigen Museums dienen. Möglich machte die Spenden Annegret Helmers. Sie ist die Tochter von Elli Helmers, die auch als Ratsfrau die Partnerstadt oft besuchte. Nach ihrem Tod bat ihre Tochter darum, keinen Grabschmuck zu kaufen, sondern das Geld für Borissoglebsk zu spenden. Elena Agaeva, Bürgermeisterin der Partnerstadt und Mitglied der zehnköpfigen Delegation, die Delmenhorst besuchte, nahm den Scheck entgegen. Ebenfalls freuen konnten sich die Gäste über Tüten mit Geschenken. So erhielt die Bürgermeisterin ein Bild für ihr Rathaus. Ebenfalls Teil der Delegation war das Musik-Ensemble „Kaleidoskop“. Die fünf Musiker zeigten bei der Feier im Rathaus ihr musikalisches Repertoire. Dazu nutzten sie auch eine Kontrabass-Balalaika.

Delegation besuchte das Josef-Hospital

Zwei Tage vor der Geburtstagsfeier besuchte die Delegation das Josef-Hospital. Dabei führte Ruth Evers, Leiterin der Abteilung für Physiotherapie, ihre Arbeit vor. Unter anderem wurde der dortige Kraftraum gezeigt. Dort können Patienten kurz vor ihrer Entlassung noch mal Übungen durchführen. Auch ambulante Patienten können den Raum nutzen. Ein Trainer ist stets anwesend. Ferner wurde ein Schlingentisch vorgeführt: Mithilfe von Schlingen kann der Patient an den betroffenen Körperabschnitten oder auch komplett hochgezogen werden. Das ist bei zahlreichen Übungen hilfreich. Als Geschenk gab es von Evers ein Gerät, das zum Üben des Armhebens nach einem Armbruch dient.

Oberbürgermeister Axel Jahnz (SPD) überreichte Elena Agaeva (Bürgermeisterin Borissoglebsk) ein Bild für deren Rathaus.

I WALK THE LINE

Ein Abend mit der Musik von JOHNNY CASH

Neue Termine: 29. + 30.10. sowie 5.11. 2018!

EINE SCHÖNE BESCHERUNG

Komödie von Albert Husson

Neu im Programm!

15. - 25. November 2018!

TICKETS KAUFEN: ☎ (04203) 43 900

www.weyhertheater.de

HELMUTS CITY TALK

... UND DELMENHORST IST *DOCH* SCHÖN

Man muss nicht Mitglied im „Windsurfing-Club-Delmenhorst“ sein, um einen schönen Ausflug an den See auf der Großen Höhe zu machen. Seit Jahren ist die gesamte Fläche um See und Schullandheim ein beliebtes Ausflugsziel. Ein Natur- und Erlebnispfad ist ebenfalls immer wieder ein erklärtes Ziel von Ausflüglern. Auch das gehört zu Delmenhorst und beweist einmal mehr: Delmenhorst ist *doch* schön!

ES WAR EINMAL

In meiner kleinen Serie „Es war einmal“ möchte ich auch diesmal wieder an etwas erinnern, was wir leider nicht mehr haben, nämlich ein großes Freibad. So schön die GraftTherme auch sein mag, beim Anblick solcher Bilder wissen viele Delmenhorster, was sie vermissen.

FRÖHLICHE KAFFEEKRÄNZCHEN

Gleich zwei Mal gab es ein Damenkränzchen in der Innenstadt. Das sollte ich fotografisch festhalten – meinten zumindest die Damen, die es betraf. Auf dem ersten Foto am City-Bistro machte mich Herta Logemann (vorne rechts) auf ihre Damenrunde aufmerksam und darauf, dass sie jeden Mittwochmorgen bei „Fanny“ klönschnacken. Auf dem zweiten Bild sieht man einen Teil ehemaliger Verkäuferinnen des nicht mehr existierenden Kaufhauses Selve, die ebenfalls regelmäßig am „M 1“ ihr Plauderstündchen halten. Da wünsche ich den Damen doch weiterhin viel Spaß.

SCHAFE IN DER CITY

Was machen die Schafe mitten in der Stadt? Nun, sie dienten kurzzeitig als Kunstprojekt, initiiert von der Kunstgalerie Haus Coburg: „Delmenhorster Modell“ – Schafe und Ziegen im öffentlichen Raum.

Schafe gewöhnen sich sehr schnell an eine andere Umgebung, auch die der Stadt, so war von Wanderschäfer Karl-Heinz Becker zu hören. Die ganze Aktion wurde natürlich im Vorfeld mit dem Veterinäramt und der Stadt abgeklärt. Die Tiere wurden ständig ausgetauscht, verbrachten nur den Tag auf der Wiese vor Haus Coburg (später auf dem Brachland an der Stedinger Straße) und wurden bestens versorgt.

ELVIRA HAT DIE LIZENZ

Da kann man nur noch gratulieren. Schlagersängerin Elvira Fischer, etlichen Delmenhorstern als Ausrichterin des monatlichen Tanztees in der Markthalle bekannt, hat bei dem Vorentscheid des Wettbewerbs „Schlager-Trophy 2018“ den ersten Platz belegt. Somit ließ Elvira mit ihrem Song „Mehr als nur ein Zufall“ 47 andere Kandidaten hinter sich und nimmt nun am großen Finale am 27. Oktober in Vilshofen teil. Übertragen wird die Show unter anderem vom Unterhaltungssender „Gute Laune TV“. Übrigens, zur Erinnerung, im letzten Jahr hatte der Delmenhorster Justin Winter den dritten Platz belegt. Wir sind gespannt und drücken die Daumen, denn Sängerinnen mit dem Namen Fischer scheinen auf Erfolg programmiert zu sein.

Niedersächsisches Theater Delmenhorst NTD

„TIET TO LEVEN“

Komödie von Michael Wempner

PREMIERE:	
Sa. 13.10.2018	Abo 1 und freier Verkauf
Fr. 26.10.2018	Abo 2 und freier Verkauf
Sa. 27.10.2018	Abo 4 und freier Verkauf
So. 28.10.2018	Freier Verkauf, Beginn: 15.30 Uhr
Sa. 03.11.2018	Freier Verkauf
So. 04.11.2018	Freier Verkauf Beginn: 15.30 Uhr
Fr. 09.10.2018	Abo 3 und freier Verkauf
Sa. 10.10.2018	Abo 3 und freier Verkauf
Do. 29.10.2018	Abo 5 und Gewinner Kartoffelfest
Fr. 30.10.2018	Abo 6 und freier Verkauf

Beginn der Abendveranstaltungen jeweils um 20 Uhr. „Kleines Haus“ Delmenhorst. **Kartenvorverkauf:** Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr, Konzert- und Theaterdirektion, „Kleines Haus“, Max-Planck-Str. 3, 27749 Delmenhorst, Telefon 0 42 21 / 1 65 65 und an der Abendkasse.

Sie können Ihre Tickets auch ganz bequem online bestellen unter www.ntd-del.de!

NEUES DEICHHORST Wohnen Leben Arbeiten

DIVARENA

DAS EVENT- UND KULTURTHEATER IM NEUEN DEICHHORST

COMEDY CLUB	Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Jokah Tululu, Tim Becker und Freddy Farzadi	04 10 18
80ER & 90ER PARTY	Die Kultparty in Delmenhorst	06 10 18
NUR NOCH SCHNELL DIE HOCHZEIT RETTEN	Das neue Musical	12 10 18
NICOLE JÄGER	Nicht direkt perfekt	18 10 18
KAY RAY	Wonach sieht's denn aus?!?	19 10 18
EMMI & WILLNOWSKY	Tour 2018	20 10 18
HANS WERNER OLM	Happy Aua!	26 10 18
COMEDY CLUB	Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Johannes Flöck, Osan Yaran und Michael Eller	01 11 18
MRS. GREENBIRD	One Day in June	03 11 18
GABY KÖSTER	Sitcom	08 11 18
AUSBILDER SCHMIDT	Die Lusche im Mann	09 11 18
MARCEL MANN	Weil ich ein Männchen bin	15 11 18
REINHOLD BECKMANN & JOHANNES WENNRICH	Freispiel	24 11 18

www.divarena.de

Gustav-Stresemann-Straße 1 - 27753 Delmenhorst

Telefon: (04221) 850 51 61

HELMUTS CITY TALK

DONNERWETTER MIT MUSIK

Was für ein Burginselfeeling. Zuerst ein Donnerwetter mit einem gewaltigen Regenguss und anschließend bei Trockenheit ein tolles Konzert der dIRE sTRATS, der Coverband der legendären Dire Straits schlechthin. Neben vielen bekannten Songs der Ur-Band gab es einen besonders begeisternden Moment, als dIRE sTRATS den Klassiker „Sultans of Swing“ spielten, in einer mehr als 13 Minuten langen Version. Das zahlreich erschienene Publikum war begeistert.

Wer also Lust hat? Fünf Tage in der Woche findet die Malwerkstatt statt. Jeweils vormittags und nachmittags. Natürlich werden die Mitglieder durch fachliche Beratung betreut. Alles in lockerer Atmosphäre. Auch von der Leiterin der Gruppe, Magdalena Vonsien (kleines Bild, rechts).

MALEN MIT FREUDE

Ich muss zugeben, bis vor Kurzem habe ich nicht gewusst, dass es eine Malwerkstatt in unserer Stadt gibt. Vielleicht geht es ja einigen Lesern genauso wie mir. Mit Begeisterung konnte ich nun feststellen, dass es eine solche Institution in der Mall des Jute-Centers gibt. Klasse. Dabei handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein, der bereits vor drei Jahren gegründet wurde. Die Mitglieder des Vereins bestehen aus Erwachsenen, die sich zusammengefunden haben, um ihr Hobby, die Malerei, nicht nur auszuüben, sondern auch auszubauen.

STRASSENFEST

MIT NACHBARSCHAFTSFEELING

War es nun ein Straßenfest oder ein gemütliches, aber großes Kaffeekränzchen, was die Bewohner der Moltkestraße veranstaltet haben? Egal, irgendwie hatte es etwas von beiden. Bei aller Gemütlichkeit, die die Nachbarn vermittelt haben, wurde aber sicherlich auch über den katastrophalen Zustand der Straße diskutiert. Hier ist tatsächlich Handlungsbedarf angesagt. In welcher Form auch immer, wenn es nicht gerade wieder die „Flickschusterei“ ist, wie bisher.

Kleine Anekdote am Rande: Gleich zu Beginn wurde mir eine neue Brille empfohlen. Als ich dort nämlich mit meinem „Papamobil“ eintraf, wurde ich freundlich mit Handschlag und namentlich von einem netten Herrn begrüßt. Auf meine Gegenfrage „… und wer sind Sie?“ bekam ich von ihm, mit hochgezogenen Augenbrauen, die Antwort: „Herr Hein, ich bin Ihr Augenarzt.“ Bums, das war peinlich, aber auch lustig, so bei Tageslicht betrachtet, schließlich war er auch schon Gast als Jugendlicher zu meiner Zeit als DJ im La Palma. Sorry, Herr Deinhard (auf dem Bild etwas verdeckt).

Bevor sich alle Teilnehmer des Festes an der Moltkestraße zu einem „Familienfoto“ zusammenstellten, noch eine lustige Begebenheit: Die zwei Knirpse am Fußballkicker fragte ich, ob wir mal eben ein schönes Foto für die Zeitung machen wollen. Darauf bekam ich die kurze Antwort, ohne dass sie mich eines Blickes würdigten: „Nö, jetzt nicht!“ Recht hatten sie, wie konnte ich nur stören!

Bei uns beraten Sie Experten auf jedem Gebiet.
Wir haben den richtigen Urlaub für Sie. Garantiert!

Reiseland GmbH & Co. KG
Stedinger Str. 101 • im Kaufland • Tel.: 04221 6896800
27753 Delmenhorst • E-Mail: delmenhorst.stedingerstr@reiseland.de
www.reiseland-delmenhorst.de

Ihr **Urlaub** ist unsere **Leidenschaft**!
REISELAND

STIMMUNGSVOLLER KRAMERMARKTSAUFTAKT

Erfreut war man darüber, dass sich nach längerer Zeit auch mal wieder der bundesweit bekannte Bremer Schausteller Werner Robrahn zum Kramermarktsauftakt im Rathaus sehen ließ. In Begleitung: seine Gattin Regine. Robrahn darf man zweifelsohne als eine Ikone im Schaustellergewerbe bezeichnen (von links: Bürgermeister Hermann Thölstedt, Ehepaar Robrahn und Dorothea Thölstedt).

Der traditionelle Auftakt zum Kramermarkt fand, wie gewohnt, auch diesmal natürlich zunächst im Rathaus statt. Diesmal war Bürgermeisterin Antje Beilemann an der Reihe, die Lobeshymne auf die anwesenden Schausteller anzustimmen. Wie seit Jahren üblich, eingerahmt von Ursula und Ortwin Zielke als Mett Sievers und Jan Tut. Hier sei bemerkt, dass unser „Nachtwächter“ mit seinen über 80 Jahren immer noch einen tollen Job macht. Leider ist weit und breit kein Nachfolger in Sicht.

Auch Bürgermeister Hermann Thölstedt ließ es sich nicht nehmen, mit Herrn Janocha anzustoßen. Zugegeben, diese Bierfotos verfälschen ein wenig die Arbeit, die die Protagonisten ansonsten an fast 365 Tagen im Jahr leisten, aber beim Kramermarkt darf das auch mal gezeigt werden.

Seitdem es zur Eröffnung des Kramermarktes im Herbst keinen Festumzug mehr gibt, wurden die letzten beiden Jahre die Eröffnungszeremonie auf der Hotelwiese abgehalten. In diesem Jahr hat sich wieder etwas geändert. Zum Positiven. Auf einem kleinen Platz, mitten auf dem Kramermarkt, zwischen nostalgischen Schaustellerwagen und einer historischen Großorgel, hielt Oberbürgermeister Axel Jahnz seine kurze Eröffnungsansprache. Anschließend gab es den obligatorischen Fassanstich mit Fachbereichsleiter für Bürgerangelegenheiten, Horst Janocha. Symbolisch nahmen die beiden dann einen kräftigen Schluck aus dem Bierkrug.

Nachdem im Rathaus alles gesagt worden war, ging es in Begleitung einer Dixieland-Band und zwei Stelzenläufern zur offiziellen Eröffnung.

PFIFFIGE ACHTJÄHRIGE

Wieder mal ganz pfiffig, die kleine Mia Abbes. Die Enkeltochter von Fathi Abbes (Minigolfanlage) und Tochter von Jörg Abbes (Tretbootverleih) weiß immer, was am Graftgewässer zu tun ist, wenn es um die Tretboote geht. Mit ihren 8 Jahren (gerade erst geworden) ist sie stets gut gelaunt und vor allem nicht mundfaul bei der Sache. Und nein, es handelt sich hier nicht um Kinderarbeit, sondern um ein spielerisches Vergnügen der Kleinen, immer mal zwischendurch.

GraftTherme Entspannung

Vorverkauf: 39,50 EUR
Abendkasse: 44,50 EUR

Ich bin dann mal weg

Auf Weltreise mit der GraftTherme

Fr. 12. Oktober 2018 von 17.00 bis 0.00 Uhr!

- Aufguss-Zeremonien aus aller Welt
- Urlaubsstimmung in gemütlicher Atmosphäre
- Illuminierter Außenbereich
- Entspanntes Badezuber-Erlebnis
- Internationales Buffet von 18.30 bis 22.00 Uhr
- Hüllenlos baden im beleuchteten Erlebnisbereich von 20.00 bis 23.00 Uhr

Eintrittskarten auch online erhältlich.

Am Stadtbad 2 | 27753 Delmenhorst | Tel. 04221 28315-0 | www.GraftTherme.de

„TANTE“ SABINE MACHT KINDER GLÜCKLICH

Es ist schon eine schöne Tradition geworden, dass zu jedem Kramermarkt jeweils die Kinder eines Kindergartens eingeladen werden, um kostenlos in vielen Karussells zu fahren. So ist es für die Kleinen immer wieder eine ganz besondere Freude, mit ihren Erzieherinnen über den Markt zu laufen. Diesmal war der Kindergarten „Zu den Zwölf Aposteln“ an der Reihe.

Sabine Jüttner, Sachbearbeiterin im Fachdienst Gewerbeservice, ist die liebe Tante (so die Kinder), die seit Jahren dafür sorgt, dass die Kinder ihren Spaß, auf Kosten der Schausteller, haben können. Da kommt es im fröhlichen Übereifer auch schon vor, dass sie sich den Kindern anschließt. „Das Foto kommt mir aber nicht in die Zeitung“, rief sie mir zu. Natürlich nicht. Dabei verriet ihr Schmunzeln, dass sie wusste, dass ich mich daran nicht halten würde. Schließlich kennen wir uns schon über 40 Jahre.

Mit viel Spaß ging es als Erstes in die kleinen Fahrzeuge des Kinderautoskooters. Das Gejauchze war dementsprechend.

Karussellfahrt macht hungrig. Da versteht es sich von selbst, dass die Kids auch mit Pommes und Limonade bewirtet wurden. Die Pommes waren noch nicht fertig, somit hatte die kleine Gruppe Zeit, mir zuzuprosten.

Oh, was ist hier los? Warum halten sich die zwei die Ohren zu? Die Musik zu laut oder die Ansage des Rekommandeurs?

33 JAHRE SIND GENUG

Klaus Sulecki, der unter anderem 33 Jahre für die Veranstaltungselektrik der Stadt Delmenhorst (Kramermarkt, Kartoffelfest, Stadtfest etc.) zuständig war, wurde während der Eröffnungszeremonie des Kramermarktes im Rathaus von Horst Janocha mit entsprechender Lobeshymne in den Ruhestand verabschiedet. Wohlgemerkt, Klaus war die vielen Jahre für die Stadt tätig, aber nicht bei ihr angestellt.

Fahrräder ändern sich,
aber Radfahren ist zeitlos!

% SALE %
SAISON-ABVERKAUF

rund ums rad

Bremer Straße 302 · 27751 Delmenhorst · Tel.: 04221 - 72133
info@rund-ums-rad-wessels.de · www.rund-ums-rad-wessels.de

Gazelle
i:SY
FLYER
Kalkhoff
STEVENS
FALTER
HAIBIKE
tern
MORRISON

Ein verkaufsoffener Sonntag hat stets Freunde und Gegner. Aber wie man inzwischen weiß, überwiegen Freunde und Freude. So zeigten sich auch der Chef von inkoop und koopje, Bernd Oetken, und seine Mitarbeiterin, Ria Wilke, bei bester Laune. Vor allem als Ria ihrem Boss eine große Tüte Popcorn „verkaufen“ durfte. Denn die Popcornmaschine war an diesem Tag, und nur an diesem, etwas ganz Besonderes bei koopje.

POPCORN UND KÜRBISBROT AM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG

Auch die Innenstadtbäckerei Meyer-Mönchhof ließ sich etwas Besonderes am verkaufsoffenen Sonntag einfallen. Sie schickte ihre Verkäuferin Raphaela auf die Straße, um Kürbisbrot als Appetithappen an die Passanten zu verteilen.

Im Zusammenhang mit dem Kramermarkt präsentierte ein Schausteller ein nostalgisches Karussell und die dazugehörige Zugmaschine auf dem Rathausplatz. Schade eigentlich, dass das nur am verkaufsoffenen Sonntag stattfand und nicht auch an den anderen Tagen während des Kramermarktes.

DRACHENSPEKTAKEL

Weil das Drachenfest in Lemwerder einfach mal wieder genial war, gibt es hier bei mir eine kleine Nachbetrachtung. Auch in diesem Jahr ging auf dem Ritzenbütteler Sand bei großer Hitze gehörig die Post ab.

Rund 300 Drachenbesitzer waren aus ganz Europa angereist, um ihre originellen Figuren aufsteigen zu lassen.

Natürlich gab es auch ein reichhaltiges Rahmenprogramm, bestehend aus Kinderprogramm, Kleinkunst, Lasershow, Musikbands und etlichen kulinarischen Dingen. Hier hatte ich allerdings eher ein Gefühl von Jahrmarktsatmosphäre. Aber wahrscheinlich gefiel auch dieses gerade, wie zum Beispiel dem netten Pärchen aus Delmenhorst, das mir dort begegnete. Nebenbei bemerkt waren natürlich sehr viele Delmenhorster dort anzutreffen.

SALON RITTER

WIR FREUEN
UNS AUF SIE!

Di.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Bremer Straße 60
27749 Delmenhorst

Tel.: 04221 - 680 80 15

E-Mail: salon.ritter
@icloud.com

HELMUTS CITY TALK

Bestes Wetter und Familientag am Dienstagnachmittag, das musste ja „brummen“ auf dem Kramermarkt.

FAMILIENWETTER AUF DEM KRAMERMARKT

Sei es nun der Autoskooter oder die anderen Fahrgeschäfte, überall war ordentlich Betrieb. Außerdem: Wie oft kam es in den letzten Jahren vor, dass man T-Shirt-Wetter auf dem Markt hatte? Diesbezüglich wurden die Delmenhorster nicht sehr oft verwöhnt.

Zwei fröhliche Mädels aus dem Delmenhorster Einzelhandel begegneten mir ebenfalls auf dem Kramermarkt. Sarah (links) machte Pause von ihrem Job beim City-Markt koopje und Raphaela wollte sich ein wenig erholen, nachdem sie am Vormittag noch fleißig in der Bäckerei Meyer-Mönchhof war.

Diese großen, schwimmenden Ballons finden nicht nur bei Kindern ihre spaßige Zustimmung. Auch Erwachsene trauen sich schon mal in diesen Gummikäfig. Am Familiennachmittag hatte ich allerdings keine Gelegenheit, diesbezüglich ein Foto zu schießen.

Nicht nur die Zuckerwatte ist stets eine lukullische Besonderheit auf Rummelplätzen. Auch das ganz besondere Eis zieht immer wieder „Leckermäuler“ an, wie dieses junge Trio beweist. Allerdings „erwischte“ ich auch Dorothea Thölstedt beim Naschen. Sie bevorzugt hier aber lediglich die dazugehörige Eissahne.

Das Haus Hohenböken

Traditionsadresse in bester Lage der Innenstadt, 1864 von Johann F. Hohenböken errichtet, und beliebter Anlaufpunkt:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Haus Hohenböken!

New Style Angelia
Borgmeier Media Gruppe
CITY SERVICE Schuh-Schlüsseldienst Änderungsschneiderei
TEDi
einfach Hohenhaus Ebken
Fashion Point
Schaffel
Star Nails Nagelstudio

Bislang gibt es keine offizielle Bestätigung für Usutu-Fälle in der Stadt.

AMSEL LEGTE RÄTSELHAFTES VERHALTEN AN DEN TAG

VÖGEL IM STADTGEBIET VOM USUTU-VIRUS BETROFFEN?

Vögel im Garten sind für viele Hausbewohner ein willkommener Anblick. So auch für das Ehepaar Schimjon an der Nordwolle. Ende August bemerkten die beiden aber eine Amsel, die ein ungewöhnliches Verhalten zeigte. Der Verdacht: Das Tier hat sich mit dem Usutu-Virus angesteckt. Zwar sind befallene Vögel bereits im Umland bekannt, aber bisher sind noch keine in Delmenhorst gesichtet worden.

Verschiedene Vögel, darunter auch fünf oder sechs Amseln, verbringen den Schimjons zufolge regelmäßig Zeit in ihrem Garten, wo die beiden ganzjährig Vogelfutter bereitstellen. Maik Schimjon schildert, dass er an einem frühen Abend eine Jungamsel auf dem Boden laufend erblickte. Nicht einmal als ihre große Hündin dem Vogel ganz nahe kam, habe er reagiert und den Versuch unternommen, zu flüchten. Angela Schimjon räumt ein, sie habe den Vogel sogar gestreichelt, weshalb er ihnen alles andere als scheu vorgekommen sei. „Das Gefieder hatte richtig weiße Stellen“, erinnert sich ihr Mann. Dass ihnen das nicht zu denken gab, erklärt das Ehepaar mit der bevorstehenden Mauser. Nach Angaben der Schimjons fraß ihr zweiter, kleinerer Hund ein paar Tage danach die Amsel auf.

Nach dem Vorfall blieben Amseln weg

Maik Schimjon kam ins Grübeln: „Mich hat der Vorfall nicht losgelassen, da jeder Vogel normalerweise Fluchtverhalten zeigt.“ Aus diesem Grund habe er sich im Internet schlaugemacht und dabei das Usutu-Virus entdeckt. „Als ich die Symptome beim NABU gelesen habe, war ich mir zu 90 Prozent sicher, dass es sich darum handelt“, teilte er mit. Seit der apathischen Amsel seien deren Artgenossen wie vom Erdboden verschluckt – nicht nur in ihrem Garten: Lediglich drei gesunde Amseln, zwei beim Restaurant El Mariachi und eine im Park nahe der Parkschule, hätten die beiden noch gesehen. Sie vermissen das fröhliche Gezwitscher, das die Tiere bisher von sich gaben. Besonders am Morgen und am Abend falle das Fehlen auf.

Keine Spur von toten Vögeln

„Das Kuriose ist: Wir finden keine toten Vögel“, sagt Maik Schimjon und ergänzt, selbst an entlegenen Stellen gesucht zu haben. Daher mutmaßt er, dass Ratten die toten Vögel fressen. In diesem Zusammenhang äußert er seine Besorgnis darüber, dass sich auch Säugetiere mit dem Virus infizieren können. Zudem glaubt Maik Schimjon an ein viel größeres Ausmaß, als bisher bekannt ist, und erinnert an das Amselsterben in Süddeutschland 2016. Anscheinend könne das Virus Meisen und Tauben nichts anhaben, vermutet Maik Schimjon, da diese Vögel weiterhin oft in ihrem Garten zugegen seien. Rotkehlchen seien dagegen wie die Amseln nicht mehr aufgetaucht, stellte seine Frau fest. Maik Schimjon hofft, dass die Amseln auf Dauer widerstandsfähiger werden. Für ihn seien die permanente Hitze und der verbundene Futtermangel in diesem Sommer für eine Anfälligkeit der Vögel verantwortlich. „Da ist der Mensch gefordert, um zu helfen“, richtet er einen Appell an seine Mitbürger.

Maik und Angela Schimjon vermissen Amseln in ihrem Garten.

Mit energiegeladener und gefühlvoller Musik wollen die Sänger das Publikum begeistern.

KONZERT VON CHRIS LASS UND DEM CITY GOSPEL CHOIR

Gospel gegen den Herbstblues

Am Samstag, den 20. Oktober, erfüllt stimmgewaltige Gospelmusik die Erlöserkirche in der Onckenstraße. Der Bremer Gospelmusiker Chris Lass und sein aus 80 Sängern bestehender City Gospel Choir geben dann dort ein Konzert.

Chris Lass ist ein Bremer Gospelmusiker. Vielen Menschen in der Region dürfte vor allem sein Weihnachts-Flashmob-Video aus dem Jahr 2016 in Erinnerung geblieben sein, das bei Youtube mehr als 600.000 Aufrufe erreicht hat. Darin steht ein kleines Mädchen im Weserpark-Einkaufszentrum mit einem Zettel in den Händen, auf dem steht: „Magst du mir helfen?“ Vielen Menschen gehen achtlos vorbei, doch diejenigen, die sich ein Herz fassen und das Mädchen ansprechen, werden auf besondere Weise belohnt: Eine riesige Menschenmenge singt „Feliz Navidad“ für die Person, die an einem Tisch Platz nehmen darf und ein Geschenk erhält.

Bewegte Lebensgeschichte

Der eine oder andere könnte auch den Dokumentarfilm „Jeder Tag zählt“ über Chris Lass kennen. Denn der 35-Jährige hat bereits ein bewegtes Leben hinter sich. So hat er bereits eine schwere Krankheit über sich ergehen lassen müssen, einen Schicksalsschlag in der Familie hinter sich gebracht und darüber hinaus war er eine Geisel während einer bewaffneten Busentführung. All diese Erlebnisse haben Chris Lass seinen Lebensmut und seine Fröhlichkeit aber nicht genommen.

Chris Lass gibt ein Konzert in Delmenhorst.

Mit Gospel gegen den Herbstblues

Mit seinem Chor, dem City Gospel Choir, der über mehr als 80 Sänger verfügt, wird Chris Lass am 20. Oktober eine eventuell auftretende trübe Herbststimmung einfach wegsingen. Bereits am 18. und 19. August konnte man den Chor beim Gospelfestival auf dem Marktplatz in Bremen erleben. Und auch bei einem Konzert im Bremer Dom war die Gesangsstärke der Musiker kürzlich zu erleben. Für ihren Abend in der Erlöserkirche haben die Sänger mal energiegeladene Songs, mal ruhige Hymnen und auch Klassiker im Repertoire, um musikalisch Licht in die dunkle Jahreszeit zu bringen. Stimmgewaltig und zugleich einfühlsam wollen die Musiker durch den Abend führen. Die Veranstalter versprechen „das besondere Gospelfeeling“ in einem Konzert für die ganze Familie. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Tickets gibt es bis zum 18. Oktober auf www.Gospel-in-Bremen.de/Tickets oder unter 0157 75076618. Eine Abendkasse wird es ebenfalls geben.

WEYHER THEATER UNTERHÄLT MIT NEUEN KOMÖDIEN

Zwei Premieren im Herbst

Im Weyher Theater stehen für den Herbst gleich zwei Premieren an: Gegeben wird die Komödie „Geteilt durch drei“ von Kay Kruppa und Frank Pinkus (ab 3. Oktober 2018) sowie die ebenfalls unterhaltsame Komödie „Eine schöne Bescherung“ von Albert Husson (ab 15. November 2018).

In „Geteilt durch drei“ geht es um eine Erbschaft. Die Brehmes sind eine untereinander reichlich zerstrittene Familie. Die Brüder Harry, Mats und David haben seit Jahren kein Wort mehr miteinander gewechselt. Jetzt treffen sie sich wieder – ausgerechnet in Italien in einer fantastischen Villa. Der Anlass: Ihr Vater, mit dem sie ebenfalls seit Jahren keinen Kontakt hatten, hat ihnen nach seinem Tod das Haus hinterlassen. Die drei wollen alles so schnell wie möglich verkaufen. Leider müssen sie laut Testament erst eine Woche gemeinsam in diesem Haus verbringen. Dadurch verändern sich aber nicht nur ihre Leben.

Jedes Jahr an Weihnachten ist ein sehr schwarzhumoriger und zugleich berührender Film zu sehen: „Wir sind keine Engel“ mit Humphrey Bogart, Peter Ustinov und Aldo Ray. Die Vorlage schrieb Albert Husson – und ebendiese Komödie „Eine schöne Bescherung“ war am Weyher Theater in der Spielzeit 2007/2008 ein riesiger Erfolg. Jetzt kommt das Stück zurück auf die Weyher Bühne. Schauplatz ist die Sträflingsinsel Cayenne im Jahr 1880. Am Weihnachtsabend bricht über die Familie Ducotel das Chaos herein. Aber da gibt es noch die Sträflinge Joseph, Alfred und Jules. Die haben trotz ihrer kriminellen Vergangenheit ein ziemlich gutes Herz. Und wie drei Engel, die zu Weihnachten vom Himmel herabsteigen und für Frieden sorgen, sind sie die Garanten dafür, dass sich alles zum Guten wendet.

MANHATTAN

Getränkeauswahl satt

Für alle, die abends gern ein paar Cocktails in gemütlicher Atmosphäre oder bei Live-Übertragungen von Fußballspielen ein Bier trinken, ist MANHATTAN die richtige Adresse. Modern und rustikal ausgestattet, verfügt es über ein einzigartiges Konzept.

Seit dem 3. August hat das MANHATTAN in der Cramerstraße gegenüber vom Helmut-Lange-Gebäude seine Türen geöffnet. Im einstigen Sonnenstudio befindet sich nun das Lokal, das Bar, Lounge und Café miteinander vereint. Es ist teils modern und teils rustikal eingerichtet. Besonders ist der im Industriestil gehaltene Lounge-Bereich. Die offene Betondecke, Edelstahlrohre und Rostoptiken verleihen ihm ein fabrikähnliches Flair, das gepaart mit dem Duft von frischem Kaffee ein unkonventionelles Ambiente schafft.

Jeden Tag Happy Hour ab 18 Uhr

An Getränken wird alles geboten, was das Herz begehrt. Klassische Spirituosen, wie Gin, Rum, Whiskey und Wodka, finden sich neben hochwertigen Drinks in der Auswahl. Verschiedene Biersorten sind sowohl aus der Flasche als auch vom Fass erhältlich. Rot-, Weiß- und Roséweine ergänzen das Angebot. Zu essen gibt es kleine Snacks. Täglich läuft die Happy Hour ab 18 Uhr. Alkoholfreie Cocktails, wie der Ipanema, kosten dann 3,90 Euro, solche mit Alkohol, von Caipirinha bis Tequila Sunrise, 4,90 Euro und Longdrinks bis 22 Uhr 3,90 Euro. Auf drei großen Fernsehern sind alle Bundesliga- und Champions-League-Spiele in Ultra-HD-Qualität und gestochen scharfen Bildern livemitzu verfolgen. 200 Quadratmeter und 50 Sitzplätze umfassen die Räumlichkeiten, die für Weihnachtsfeiern, kleinere Festivitäten oder geschlossene Gesellschaften bereitgestellt werden können. Auch ein separater Raucherraum ist vorhanden.

Blumen Kessler
Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei

- Blumensträuße & Pflanzarrangements
- Frostfeste Sandstein Dekoartikel
- Hochzeitsblumenschmuck
- Girlanden und Richtkronen
- Grabpflege, Neu- & Umgestaltung, Saison- und Kurzzeitpflege
- Dauergrabpflege über die Nordwestdeutsche Treuhandstelle
- Trauerfloristik

Tel. (04221) 82 336
Oldenburger Landstr. 28
www.blumen-kessler.de
Fax (04221) 86 629
27753 Delmenhorst
post@blumen-kessler.de
Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr, Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr

Wir bewegen Delmenhorst
DIE TAXEN ZENTRALE
5 22 22
80 80 80
98 66 66
12 00 07
Direkte Abrechnung mit allen Krankenkassen!
- Busse bis 8 Personen
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Fernfahrten
- Arztfahrten
- Dialyse

Inh. Thorsten Reisewitz
taxi-bitter@t-online.de
Steller Straße 30c
27755 Delmenhorst
Behindertengerecht!

MANHATTAN
COCKTAIL & LONGDRINK HAPPY HOUR
COCKTAILS MIT ALKOHOL 4,90 €
COCKTAILS OHNE ALKOHOL 3,90 €
LONGDRINKS 4CL MIT ALKOHOL 3,90 €
TÄGLICH AB 18 UHR
ALLE WERDER-SPIELE AUF SKY (ULTRA HD)

NEU ERÖFFNUNG

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - So 17 Uhr - Open End
(Bei Bundesliga dementsprechend früher)
Cramerstraße 26
Gegenüber vom Helmut-Lange-Gebäude
Tel. 04221 - 292 16 31
www.manhattan-del.de
FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM!

DELMENHORSTER OKTOBERFEST SORGT FÜR BEGEISTERUNG

Abwechslungsreiche Musik spielte die Band Impuls.

Wiesn-DJ Paddy legte ordentliche Sounds auf.

Kurzweiliger Abend mit bayerischer Gaudi

Bereits zum vierten Mal veranstaltete die Divarena ihr Oktoberfest. Diesmal stieg die Feier am 8. September. Dabei machte die Live-Band Impuls ihrem Namen alle Ehre, versetzte gemeinsam mit Wiesn-DJ Paddy die Gäste in Ekstase und brachte sie zum Tanzen.

Mehrere Polonaisen wurden durch das Festzelt geführt.

Schon um 17 Uhr begann der Einlass, wobei sich vor allem VIP-Gäste hervortaten, die das Fest kaum erwarten konnten. Ihre Ungeduld zeigte sich in der erheblichen Länge der Schlange für VIP-Gäste. Rechts davon verlief eine weitere Schlange für andere Besucher, die anfangs noch vergleichsweise leer blieb. Zunächst wurde Musik vom Band gespielt, passend zum bajuwarischen Volksfest auch der Klassiker „Heidi, Heidi, deine Welt sind die Berge“. Bereits nach einer halben Stunde prosteten sich im VIP-Bereich erstmals Besucher über einige Tische hinweg zu. Ihr Bereich befand sich am Ende des Zelts und lag leicht erhöht. Stetig füllte sich das Zelt bis zum offiziellen Beginn. Die Damen trugen fast durchweg ganz traditionell ein Dirndl und ihre männlichen Begleiter zumeist karierte Hemden und Lederhosen.

Besucher schnell in Partystimmung

Wiesn-DJ Paddy animierte die Gäste vor dem offiziellen Beginn nicht nur, sondern übte mit ihnen auch Kommandos wie Biergläser hochheben und auf Tische zu steigen. Anschließend lief „Ne kölsche Jung“ von Brings, und es wurde das erste Mal richtig stimmungsvoll. Zur Begrüßung der Wiesenwirte und Gastgeber Christoph Becker und Christian Hohnholt brachte Divarena-Mitarbeiterin Lisa Marie-Nistler die Gäste dazu, auf den Boden zu stampfen und in die Hände zu klatschen. Becker und Hohnholt sind Geschäftsführer der Divarena. Ihrerseits schossen sie beim Einmarsch vom VIP-Bereich aus mit Konfettikanonen um sich, aus denen reichlich Konfetti flog, ehe sie ein paar Worte zur Begrüßung sprachen.

Fassanstsch bereitete leichte Probleme

Um 18.15 leiteten Becker und Hohnholt zur traditionellen Eröffnungszeremonie des Oktoberfests über: dem Fassanstich. Oberbürgermeister Axel Jahnz (SPD) und Axel Langnau, der Geschäftsführer der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg), traten dazu an. Beide sprachen vorab noch ein paar Worte, wobei Jahnz das Event als super bezeichnete. Er begrüßte auch seine Kollegin Alice Gerken, die Bürgermeisterin von Ganderkesee. Sie hatte nicht im VIP-Bereich, sondern bei den übrigen

Die Tanzfläche war mit Beginn der Live-Musik stets gut gefüllt.

Oberbürgermeister Axel Jahnz (SPD) und dwfg-Geschäftsführer Axel Langnau (v. l.) nahmen den Fassanstich vor.

Gästen Platz genommen. Etwas zäh, um nicht zu sagen schwierig, gestaltete sich der Fassanstich selbst. Mehrere Versuche waren nötig, bis der Zapfhahn feststeckte und es dann hieß: O'zapft is!

Tanzfläche nach „Atemlos“ von Helene Fischer dauerbelegt

Im Anschluss startete Live-Musik von der Party-Coverband Impuls im regelmäßigen Wechsel mit Wiesn-DJ Paddy. Auf dem Programm standen Schlager, Neue Deutsche Welle sowie Hits aus den 80ern, 90ern und der Gegenwart. Häufig wurde Impuls dabei von The HornetZ, drei Bläsern, die Posaune, Saxofon und Trompete spielten, unterstützt. Sobald „Atemlos“ von Helene Fischer ertönte, begaben sich zum ersten Mal viele Leute auf die Tanzfläche, die danach kein einziges Mal leer blieb. Die eine oder andere Polonaise ging in der Folgezeit quer durch das Festzelt. Während des Songs „Johnny Däpp“ von Lorenz Büffel stiegen erstmals zahlreiche Gäste auf die Sitzbänke und hüpften dazu im Takt begeistert mit.

Veranstaltung nicht ausverkauft

Nach Angaben von Louisa Kubicek vom Divarena-Team war die Veranstaltung nicht ganz ausverkauft, weil noch Eintrittskarten für geschätzt ein bis zwei Tische übrig geblieben waren. Knapp 1.000 Personen hätten, einschließlich der 50 Arbeitskräfte, die für ein gutes Gelingen sorgten, im und ums Zelt am Oktoberfest teilgenommen. Zum Abschluss standen alle Beteiligten der Divarena auf der Bühne, schossen noch mehr Konfetti in die Luft und dichteten den Refrain von Peter Wackels Hit „Scheiss drauf!“ so um, dass es statt Mallorca nun „Oktoberfest ist nur einmal im Jahr“ lautete. Den Refrain sangen die Besucher noch einige Minuten weiter.

Viele Fortgezogene hätten gern eine belebtere Innenstadt gehabt.

Besonders viele Bremer ziehen nach Delmenhorst

Was zieht Neubürger an die Delme? Und warum ziehen andere fort? Diese Fragen ließ die Stadt vom GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung untersuchen. Das Ergebnis: Vor allem der Arbeitsplatz spielt bei der Wohnortwahl eine Rolle. Und da kann Delmenhorst mit seiner verkehrsgünstigen Lage zwischen Bremen und Oldenburg offenbar punkten.

Verantwortlich für die sogenannte „Wanderungsmotivbefragung 2018“ zeichnet Carolin Wandzik. Die Diplom-Geografin von GEWOS stellte gleich zwei Ausschüssen – Finanz- und Bauausschuss – ihre Untersuchungsergebnisse vor.

Insgesamt 4.858 Menschen 2017 umgezogen

Zunächst ging es darum, die Menschen anzuschreiben, die letztes Jahr in die Stadt hinein oder aus dieser hinausgezogen waren. 4.858 Personen unternahmen diesen Schritt. 276 Neubürger und 256 Ex-Delmenhorster schickten den Fragebogen zurück an GEWOS. Laut Wandzik ist das eine übliche Antwortquote. Ausländische Staatsbürger wurden laut Wandzik wegen häufig auftretender Sprachbarrieren nicht angeschrieben. Dafür lebe in 32 Prozent der zuziehenden Haushalte mindestens ein Mitglied mit Migrationshintergrund. Bei den Fortgezogenen waren es nur 18 Prozent. Die meisten Neubürger kamen aus Bremen (25 Prozent), danach folgten der Landkreis Oldenburg (Ganderkesee) mit 19 Prozent und andere Bundesländer mit 17 Prozent. Ironischerweise war der Landkreis Oldenburg auch das Hauptziel der Fortgezogenen. Fast ein Drittel (31 Prozent) fanden dort ein neues Zuhause. Auch Bremen und andere Bundesländer waren unter den drei häufigsten neuen Wohnorten mit je 16 Prozent vertreten.

Carolin Wandzik, Diplom-Geografin bei GEWOS, stellte die Ergebnisse der Wanderungsmotivbefragung vor.

Delmenhorster Mieten gelten als günstig

In erster Linie bildete der Arbeitsplatz den Umzugsgrund. Gut 27 Prozent der Neubürger siedelten sich deswegen in der Stadt an. Auch die im Vergleich zu Bremen günstigen Mieten sprachen viele an (20 Prozent), ebenso wie die Hauspreise (11 Prozent). Umgekehrt lag die Arbeit auch an erster Stelle bei der Frage, warum Menschen fortzogen. Der Arbeitsplatz bewegte 24 Prozent dazu. Familiäre Gründe kamen auf Platz 2 (22 Prozent), gefolgt von der Sozialstruktur von Delmenhorst (11 Prozent). Wandzik erklärte, der Beruf sei bundesweit der wichtigste Umzugsgrund.Vor allem Besserverdiener aus Bremen kommen nach Auskunft der Expertin nach Delmenhorst. Gut verdienende Delmenhorster zögen wiederum gern nach Ganderkesee. Das Klischee, dass es in der Stadt zu wenig Bauflächen gäbe, konnte die Befragung nur bedingt bestätigen. So gaben nur 13 Prozent der Fortgezogenen an, wegen Erwerb von Eigentum oder eines Baugrundstücks umgezogen zu sein. Damit kam dieser Grund auf Platz 6. An anderer Stelle sahen die Fortgezogenen laut Wandzik noch Verbesserungsbedarf. Unter ihren Verbesserungswünschen nahm die Belebung der Innenstadt mit 28 Prozent den Spitzenwert ein. Danach folgten mehr Sicherheit, eine bessere Sozialstruktur und bessere Wohnungsangebote mit je 10 Prozent. Das schlechte Stadtimage kam nur auf 5 Prozent (und damit Platz 6).

Datengrundlage von Ausschussmitgliedern angezweifelt

Ob die Aussagen wegen der eher überschaubaren Zahl an Antworten repräsentativ seien, wollte Ratsherr Detlef Roß (SPD) von der Expertin wissen. Wandzik meinte, die Umfrage sei eine Wahlbefragung gewesen – und vermied so eine direkte Antwort. Auch Pedro Benjamin Becerra, als Vorsitzender des Integrationsbeirates als Berater im Finanzausschuss, sah die Zahlengrundlage kritisch. Ihn störte, dass fast ein Drittel (30 Prozent) der Antwortgeber einen Hochschulabschluss aufwiesen. Das erklärte Christoph Jankowsky, bei der Stadt Fachdienstleister für Stadtentwicklung und Statistik, mit deren Einstellung. Hochschulabsolventen hätten demnach eine höhere Bereitschaft, an solchen Umfragen teilzunehmen. Ebenfalls nicht auf Zustimmung bei allen Ausschussmitgliedern dürften Wandziks Handlungsempfehlungen getroffen sein. So riet sie dazu, weiteres Bauland besonders für Einfamilienhäuser auszuweisen und das nicht nur in der Innenstadt, sondern auch in den Randbezirken. Sonst könne das günstige Verhältnis von Preis und Leistung bei den Immobilien nicht gehalten werden.

Pedro Benjamin Becerra vom Integrationsbeirat kritisierte die Datengrundlage der Umfrage.

Für alles gibt es ein erstes Mal: Marcel Kösling spielt „Highway to Hell" auf einer Blockflöte.

Ein Fest für die Lachmuskeln

Beim 34. Comedy Club – präsentiert vom Deldorado – wurde dem Publikum ein wahres Potpourri aus Comedy, musikalischen Einlagen, Gedichtvorträgen und Zaubertricks geboten. Mit dabei waren Peter Löhmann, Marcel Kösling und Horst Fyrguth, die in der gefüllten Divarena mit ihren Comedy-Programmen begeisterten.

Peter Löhmann ist Schweizer. Warum er nicht so langsam wie seine Landsleute ist, begründet der gebürtige Oldenburger mit seinen deutschen Wurzeln: „Deutsch bin ich durch einen guten Freund von meinem Vater." Nachdem dies geklärt wäre, entführt der Comedian das Publikum in die Vergangenheit – in die Zeit von Leckmuscheln, Ahoi-Brause und Poesiealben. Mit der Frage, ob einige der Zuschauer ebenfalls gestöpselt sind, kann Peter Löhmann genau feststellen, zu welcher Generation die Bejahenden gehören. Den anderen, etwas ratlosen Zuschauern erklärt er: „Beim Baden vor Bonanza musste immer einer auf der Stöpselkette sitzen, den Abdruck hat man noch am nächsten Tag gesehen." Aber auch über das Älterwerden macht sich Löhmann Gedanken. Dass er weitsichtig geworden ist, hat er allerdings erst gemerkt, als er nur noch die Menükarte des Nachbartisches entziffern konnte. In Sachen Beziehung hat es der Comedian ebenfalls nicht leicht. Vor allem bei der Wohnungsdekoration konnte er mit seiner (Ex-)Freundin nie übereinkommen „Ich dachte, mich hat ein Einhorn angekotzt!" Ein Bild, das so manchem Mann im Publikum bekannt vorkommen dürfte.

Marcel Köslings Blockflöten-Rock

Besser gelaufen ist es in Sachen Frauen für Marcel Kösling. Der hat sich schon in der Schule mächtig ins Zeug gelegt, um die Mädels mit Musik und Zaubertricks zu beeindrucken. „Ich habe extra ein Instrument gelernt … Blockflöte." Für das Publikum gibt es dann auch gleich eine Kostprobe. Nach einem ersten, sanften Flötenspiel, holt der Comedian auch noch das letzte bisschen aus seinem Holzblasinstrument heraus und rockt die Bühne mit seiner Version des AC/DC-Klassikers „Highway to Hell". Einen Grund für seine gut funktionierende Ehe sieht er auch darin, dass er viel auf Tour ist. Nicht ganz so glimpflich läuft es stattdessen mit dem Schwiegervater, einem Jäger, den der Comedian schon des Öfteren auf den Hochsitz begleiten musste. Hier wurde ihm beispielhaft erklärt, was passiert, wenn er nicht gut zu seiner Frau ist. Vielleicht träumt Kösling deshalb auch in seinem Song von einer besseren Welt: „Wenn alle Männer Mädchen wären, dann wär die die Welt perfekt … alle Männer … außer mir!"

Horst Fyrguths Lebensweisheiten

Bei Horst Fyrguth wird es dann philosophisch. Eines der wichtigsten Lebensmottos des Comedians ist „Wer früh vögelt, den wurmt nichts!" Aber auch den Lehren des chinesischen Meisters Konfuzius kann er einiges abgewinnen.

Das nächste Mal im Comedy Club der Divarena mit dabei sind Freddy Farzadi, Jokah Tululu und Tim Becker.

Peter Löhmanns Gedicht an seine (Ex-) Freundin ließ kein Auge trocken.

Horst Fyrguth weiß, dass auch in einem ungesunden Körper ein gesunder Geist leben kann.

Durch dessen Parabel über eine auf dem Hoden sitzende Mücke, hat auch Fyrguth erkannt, dass Gewalt keine Lösung ist. Seine Affinität zu solchen Lebensweisen wurde dem Comedian quasi anerzogen – Horst war Waldorfschüler und gibt sein dort gelerntes Wissen gerne an das Publikum weiter: „Du bist ein Wunder der Natur – 100 Millionen Spermien und du Penner bist durchgekommen." Auch wenn er einen gesunden Geist besitzt, gibt Fyrguth gerne zu, dass sein Körper alles andere als gesund ist. So erhält er regelmäßig Standpauken von seinem veganen Nachbarn. Doch Horst weiß zu kontern: „Ich bin nur so dick, weil mir deine Frau immer Schokolade gibt, nachdem ich mit ihr geschlafen habe." Humor ist auch in der Erziehung sehr wichtig, vor allem wenn man eine 16-jährige Tochter hat und der Freund zum ersten Mal über Nacht bleibt. „Ich weiß genau, was der sich nachts an den Gardinen abwischt."

Das nächste Mal mit dabei sind …

Am 4. Oktober stehen dann Jokah Tululu, Tim Becker und Freddy Farzadi für den Comedy-Club auf der Divarena-Bühne. Tululu nennt sich selbst den „Fresh Prince of YouTube." Mit seinen Parodien und Rap-Songs möchte er die Menschen zum Nachdenken anregen. Tim Becker ist Deutschlands gefragtester Bauchredner und wird mit viel Wortwitz auch in der Divarena die Puppen tanzen lassen. Rechtsanwalt a.D., Freddy Farzadi, nimmt Gesetze unter die humoristische Lupe. Wer weiß denn schon, dass man keine Bäume auf dem Fußballfeld pflanzen darf? Der Comedian hat sein Jura-Studium als Türsteher verdient und daher zahlreiche Anekdoten im Gepäck.

Gerüstbau Torsten Schreiber

Auch für Quereinsteiger
WIR SUCHEN AB SOFORT!

Wo wir sind, ist oben!

Gerüstbaumonteure
Gerüstbauhelfer
Montagearbeiter

Torsten Schreiber
Wolfsheide 24
27777 Ganderkesee
info@schreiber-geruestbau.de
Mobil: 0173 / 61 61 077
Tel.: 04222 / 52 33
Fax: 04222 / 40 05 02

Immobilien Torsten Schreiber

Schreiber Immobilien
GmbH & Co. KG
Wolfsheide 24
27777 Ganderkesee
Mobil: 0173 / 61 61 077
Tel.: 04222 / 52 33
Fax: 04222 / 40 05 02
info@schreiber-immo.de • www.schreiber-immo.de

Frische vom Wochenmarkt

Ein Besuch auf dem Wochenmarkt ist ein Erlebnis. Ob auf dem Rathausplatz in der City oder in Düsternort: Auf beiden Märkten gibt es zu jeder Saison frische regionale Produkte. Fachkundige Beratung und ein freundliches Gespräch gibt es auf Wunsch noch gratis dazu.

Wochenmärkte erfreuen sich großer Beliebtheit. Dort gibt es saisonale Waren wie Erdbeeren, Kirschen, Spargel oder Zwetschgen direkt vom Erzeuger. Schauen, riechen, fühlen und probieren sind hier noch möglich und ausdrücklich erwünscht. Der regionale Erzeuger kennt sich bestens mit seinen Produkten aus und kann den Kunden auf Wunsch entsprechend beraten, ihm Informationen zu Inhaltsstoffen oder Tipps zur Zubereitung geben. Einige Spezialitäten sind sogar mehrfach auf dem Markt vertreten, sodass die Kunden eine Auswahl haben. Die Delmenhorster Wochenmärkte bieten eine angenehm lockere Atmosphäre, in der man sich über Kochen, Essen und Genießen austauschen kann. Neben regionalen Obst- und Gemüseprodukten gibt es dort unter anderem auch Fleisch, Fisch, Käse, Eier, Geflügel oder Blumen. Der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz bietet zudem die Möglichkeit, den Marktbesuch mit einem Innenstadtbummel zu verbinden oder in eines der Cafés am Rande des Marktes einzukehren und von dort das bunte Treiben zu beobachten. Am Freitagvormittag ist der Wochenmarkt darüber hinaus in Düsternort zu Gast.

Auf dem Wochenmarkt gibt es frische Ware und eine gute Beratung.

KNACKIGE ÄPFEL • OBST DER SAISON • 10 SORTEN APFELSÄFTE VON SÜSS BIS SÄUERLICH
Aus eigenem Anbau
Obsthof Quast
Geschmack pur
Hendrik Quast
Hinter der Mühle 43
21635 Jork (Altes Land)
Mobil: 0171 - 3674322

Obst und Gemüse
KARSTEN EHLERS

Am Schlatt 5
28816 Stuhr
Tel. 0176-21776949

KNIPP, KNIPP, HURRA!
www.fuerst-bremen.com
Fürstliche Spezialitäten

dIRE sTRATS in concert

Beim Burginsel-Festival gastierte am Freitagabend mit dIRE sTRATS Europas meistgebuchte Dire-Straits-Tribute-Band auf der Burginsel. Die fünf Musiker holten den unwiderstehlichen Gitarrensound von Mark Knopflers Band in handwerklich hoher Güte nach Delmenhorst.

Gott – oder welche andere höhere Macht auch immer uns umgibt – muss ein Dire-Straits-Fans sein. Wie sonst ist es zu erklären, dass es vor dem Konzert am Freitagabend noch Bindfäden geregnet hat, doch knapp eine Viertelstunde vor Konzertbeginn der Regen zu Ende war und den ganzen Abend über kein einziger Regentropfen mehr fiel?

Rund 1.200 Zuschauer fanden sich beim Konzertabend ein.

GEFÜHLVOLLER GITARRENROCK BEIM BURGINSEL-FESTIVAL

Soli nach Knopfler-Manier

Mark Knopfler, Kopf der Dire Straits, zählt bekanntlich zu den besten Gitarristen der Welt. Umso schwieriger dürfte es für eine Tribute-Band sein, einen entsprechend qualifizierten Gitarristen aufzutreiben. Die dIRE sTRATS haben mit Bandgründer Wolfgang Uhlich aus Bremerhaven einen exzellenten Gitarristen in ihren Reihen. Nach Expertenmeinung soll Wolfgang Uhlich sogar als der beste Mark-Knopfler-Imitator gelten. Nicht umsonst sind die Musiker aus Bremerhaven die meistgebuchte Dire-Straits-Tribute-Band in Europa.

Baum trifft Bühne

Auf der Burginsel harmonierte der Gitarrensound gut mit dem attraktiven Parkambiente. Musikalisch gefühlvoll begann der Abend mit „Once Upon a Time In The West“, gefolgt von ruhigeren Balladen wie „Juliet“ oder „Tunnel of Love“. Ein Song, auf den wohl sehr viele Zuschauer den Abend über gewartet haben, war „Sultans of Swing“. Bekanntermaßen gibt dort Mark Knopfler eine minutenlange Kostprobe seines herausragenden Könnens an den Gitarrensaiten. Wolfgang Uhlich ließ sich ebenfalls nicht lange bitten, seine Kunstfertigkeit unter Beweis zu stellen. Garniert mit einer Saxofon-Einlage von Matze Schinkopf, zelebrierte die Band den Song mehr als 13 Minuten – sehr zur Freude des Publikums.

Stimmungsvolle Konzertatmosphäre war in der Graft zu erleben.

Eine National-Resonator-Gitarre stand als Deko im Background auf der Bühne.

Sänger und Gitarrist Peter Spencer ahmte die Stimme von Mark Knopfler nach.

Bandgründer und Lead-Gitarrist Wolfgang Uhlich in Aktion

Sörensens Sinatra-Show am Samstag

Am Samstagabend ging das Burginsel-Festival in die zweite Runde. Jens Sörensen aus Oldenburg stand auf der Bühne und präsentierte seine Sinatra-Show. Auch hier war das Wetter anfangs den Besuchern nicht hold, auch hier fielen zu Anfang Regentropfen auf die Erde – die Wolken verzogen sich später allerdings. Anders als am Freitag brachte am Samstag das Publikum, ganz im Sinne der Tradition des Events, Picknicksachen und Getränke zu diesem interessanten Konzertabend mit.

VIDEO

Ein Video der 13-Minuten-Version von „Sultans of Swing“ beim Burginsel-Festival gibt es auf dem Delmenews-Youtube-Kanal.

DELMENEWS.DE
DAS NACHRICHTENPORTAL FÜR DELMENHORST

NTD-SPIELZEIT 2018/2019

Szene aus „Tiet to leven“: Der demezkranke Vater von Philipp (Horst Mahlstedt, l.) bringt Abwechslung ins Stück.

Ein Fremder (gespielt von Torsten Wieting) wird angefahren und von Anna (Martina Brünjes) verarztet.

Ein erfolgreiches Spiel

Die Jubiläumsspielzeit 2017/2018 zum 90. Geburtstag liegt nun hinter dem Niederdeutschen Theater Delmenhorst. „Getreu dem Motto ‚Nichts ist so alt wie der Applaus von gestern‘ arbeiten wir bereits am ersten Stück der neuen Spielzeit“, sagt der 1. Vorsitzende Dirk Wieting. Mit drei unterschiedlichen Stücken will das Theater-Ensemble das hohe Niveau in der kommenden Spielzeit aufrechterhalten.

In der vergangenen Saison hat sich das NTD-Team zum runden Geburtstag für seine gute Arbeit quasi selbst belohnt. So wurde beim 1. Theaterfestival für neue Niederdeutsche Dramatik Darstellerin Fentke Stolle der Preis für die weibliche Hauptrolle, Eliza Doolittle, überreicht, Tammo Albers wurde für die beste männliche Nebenrolle (Alfred P. Doolittle) prämiert. Jule Petershagen bekam für die Verkörperung der Dörte Zuckerbrot in „Dat Vermächtnis vun de Falkenborg“ den Preis für die beste weibliche Hauptrolle. Somit gingen drei von vier zu vergebenden Preise des Festivals an das NTD. Arnold Preuß, der Präsident des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V., lobte die Spielzeit 2017/2018 des NTD darüber hinaus als „großartig“.

„Tiet to leven“ – Komödie mit Tiefgang

Doch das Team arbeitet bereits am Fortgang der Erfolgsstory, am 13. Oktober feiert das Stück „Tiet to leven“, das erste von dreien in der Spielzeit 2018/2019, Premiere. Regie führt als Gast der Berufsregisseur Ulf Goerges. Doch bei dieser Komödie wird nicht nur gelacht. „Plattdeutsch ist nicht nur Lachen und Spaß, sondern kann auch viel Gefühl sein“, sagt Dirk Wieting. Die Handlung: Ein Fremder (dargestellt von Torsten Wieting) wird von Anna Bergkamps Schwager Philipp (Tammo Albers) vor ihrem Haus angefahren. Ihre Tochter Verena (Pia Korona) schlägt Anna Bergkamp (Martina Brünjes) vor, diesen Mann „mit Charisma“ als Wirtschafter einzustellen, den Anna Bergkamp seit dem Tod ihres Mannes vor einem Jahr sucht. Philipps Vater (gespielt von Horst Mahlstedt) leidet an Demenz, doch ihm gefällt die Idee, ganz im Gegensatz zu Philipp selbst, der zusammen mit Anna das Unternehmen leitet. Das Stück bietet nicht nur Humor, sondern auch ordentlich Tiefgang und wurde eigens für das Plattdeutsche geschrieben. „Es ist kein Schenkelklopfer“, wie Regisseur Ulf Goerges sagt: „Die ernsten Momente werden durch viel Humor durchbrochen.“

Karten im Vorverkauf

Neben „Tiet to leven“ bringt das NTD in der Spielzeit 2018/2019 zudem noch „etwas Bewährtes“ sowie „ein Boulevardstück“ auf die Bühne, so Dirk Wieting. Das bewährte Stück wurde bereits im Jahr 1992 vom NTD gespielt und ist eines der erfolgreichsten Stücke der NTD-Geschichte. Zwei ältere Damen, zwei Schwestern, bekommen zwei Kreditkarten ins Haus geliefert und nehmen die im Begleitschreiben mitgelieferte Aufforderung „Kaufen Sie, ohne zu bezahlen“ ein bisschen zu ernst. Premiere ist am 12. Januar 2019. Das Boulevardstück „Geld verdarvt den Charakter“ handelt von dem Fund eines Geldkoffers mit einer Million Euro und feiert am 9. März 2019 seine Premiere. Tickets für „Tiet to leven“ und „Twee unschüllige Engels“ gibt es bei der Konzert- und Theaterdirektion in der Max-Planck-Straße, telefonisch unter 04221 129212, per E-Mail (konzert-undtheaterdirektion@gmx.de) oder auf www.ntd-del.de.

Pilze sollten herausgedreht oder mit einem Messer dicht über dem Boden abgeschnitten werden.

Mit der Natur im Einklang

Pilze werden in der modernen Küche schon längst als Superfood gehandelt. In den Supermärkten findet sich daher zunehmend eine größere Auswahl an Pilzarten. Die Königsdisziplin ist jedoch, Pilze selbst sammeln zu gehen. Hier sind einige Tipps, die ein negatives Eingreifen in das Ökosystem verhindern sollen.

DER DELDORATGEBER

Pilze kommen in der Natur in den unterschiedlichsten Formen vor. Sie sind eine großartige Nährstoffquelle mit vielen Vorteilen für die Gesundheit und bekannt dafür, den Blutdruck zu senken sowie das Immunsystem und das Herz-Kreislauf-System zu verbessern.

Rücksicht auf die Natur nehmen

Die Dürre des Sommers hat nicht nur der Landwirtschaft, sondern auch den frei wachsenden Pilzen stark zugesetzt. Durch ausbleibende Niederschläge verzögert sich ihr Wachstum. Nach Starkregen dauert es bei Wiesenpilzen circa eine Wochen, bei Waldpilzen ganze zwei Wochen bis sie sprießen. Um den Bestand der Leckerbissen zu sichern, ist es daher ratsam, bei der Pilzsuche nachhaltig vorzugehen. Statt sich jeden Tag auf die Suche zu machen, sollte den Pilzen auch eine Schonzeit eingeräumt werden. Frei wachsende Pilze sollten als Genussmittel gehandhabt werden, das man sich gelegentlich gönnt. Den Rest der Zeit kann man dann auf die gezüchteten Varianten zurückgreifen.

So „pflückt“ man Pilze richtig

Damit nicht schädlich in das Ökosystem eingegriffen wird, sollten immer nur so viele Pilze gesammelt werden wie auch verwertet werden kann. Zu junge und zu alte Pilze immer stehen lassen. Ältere, von Maden oder Schnecken angefressene Pilze nicht zerstören, denn sie werfen noch Sporen ab, die der Vermehrung dienen. Pilze werden nicht aus dem Boden herausgerissen, sondern herausgedreht oder mit einem Messer dicht über dem Boden abgeschnitten. So verhindert man eine Schädigung des unterirdischen Pilzgeflechts, des Myzels, und sorgt dafür, dass auch in Zukunft noch Pilze sprießen werden.

Sicherheit geht vor

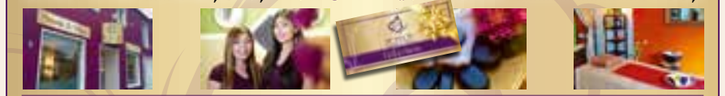
Natürlich kann nicht nur der Mensch dem Pilz schaden, sondern auch der Pilz dem Menschen. Um Vergiftungen vorzubeugen, sollten Anfänger ihr Körbchen mit Sammelgut einem Pilzsachverständigen vorstellen. Mit ihm zusammen können dann die giftigen von den genießbaren Exemplaren getrennt werden. Bevor man sich erstmals auf die Suche begibt, ist es generell ratsam, an einem Pilzseminar teilzunehmen.

Der Echte Pfifferling ist häufig in bodensauren Fichtenwäldern anzutreffen.

After Work Massage, 60 min. ..... € 42,-
Sportmassage, 30 min./60 min. ..... € 27,-/47,-
Hot Stone Massage, 60 min./90 min. ..... € 47,-/67,-

SH-THAI ÖL Massage & Wellness

Thai Öl Massage, 4 Hände, 60 min. ..... € 66,-
Thai Öl Relexmassage, 60 min. ..... € 39,-
Aroma Öl Massage, 80 min. ..... € 53,-



Montag – Freitag 10.00 – 19.00 Uhr • Samstag 11.00 – 15.00 Uhr • Termine nach Absprache unter
Telefon: 04221 – 592 65 13 oder 0176 – 23 23 23 61 • Nutzhorner Straße 6 • 27753 Delmenhorst

Marina Münstermann (links) und Bettina Paul kümmern sich im Autismuszentrum um die sensible Patientengruppe der Autisten.

AUCH UMFELD PROFITIERT VON BERATUNGEN

DELMENHORSTER AUTISMUSZENTRUM HILFT BETROFFENEN

Für viele Betroffene ist die Diagnose Autismus noch immer einschneidend. Patienten stellen sich viele Fragen: Wie gehe ich damit um? Wie kann ich besser mit anderen Menschen interagieren? Hilfe verspricht seit April das Delmenhorster Autismuszentrum. Dort kümmern sich die Expertinnen Bettina Paul und Marina Münstermann aber nicht nur um Autisten.

Paul betont, dass Autisten keine Randerscheinung sind. Geschätzt 0,5 bis 0,7 Prozent aller Menschen fallen in das breite Spektrum. In Delmenhorst sind das vermutlich 600 Personen. Dazu kommt das Umland, aus dem Paul ebenfalls Patienten aufnimmt.

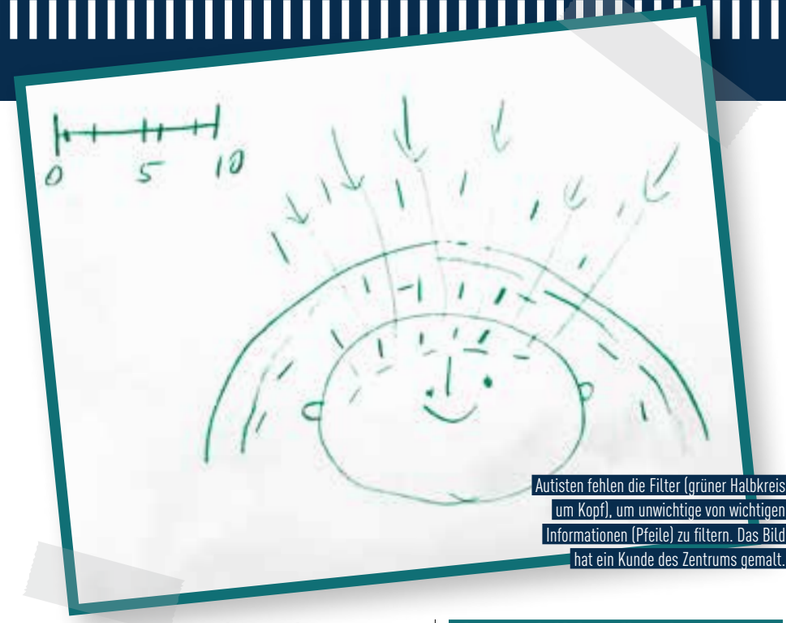
Diagnose oft schwierig

Die Ursachen für das Phänomen liegen in den Genen, sie werden also vererbt. Laut Paul werden Jungen häufiger als Mädchen autistisch diagnostiziert. Dies hänge damit zusammen, dass introvertiertes Verhalten – bei Autisten oft zu bemerken – eher als natürliches Verhalten des weiblichen Geschlechts angesehen werde, bei Jungs falle es daher schneller auf. „Deswegen sind Jungs eher im Fokus“, meint sie. Wird gehäuft ungewöhnliches Verhalten bei Kindern festgestellt, beginne oft ein Untersuchungs-Marathon. Paul dazu: „Bis sie überhaupt die Diagnose bekommen, sind die Eltern oft von A nach B gelaufen.“ Immerhin: Es gibt zunehmend mehr Fachkräfte und bessere Diagnosen, sodass die Zahl der festgestellten Autisten ansteige.

Autisten oft mit Schwierigkeiten im Sozialleben

Genau wie jeder andere Mensch haben Autisten nicht nur ein reichhaltiges, aber selten ausgedrücktes Gefühlsleben, sondern auch einen eigenen Charakter. „Kennst du einen Autisten, kennst du einen Autisten“, findet Paul und verweist damit auf die Individualität der Erkrankten. Die Vorstellung, mangelnder Augenkontakt sei ein Indiz für Autismus, kann die Expertin nicht bestätigen. Vielmehr würden auch Autisten oft dahin erzogen, ihren Gesprächspartnern in die Augen zu schauen. Oft werde der Augenkontakt nach einiger Zeit aber starr und der Erkrankte wirke abwesend. Das liege daran, dass Autisten sich schwer auf eine Person oder eine Sache konzentrieren könnten und sich leicht ablenken lassen. Ihnen fehlten die Filter im Gehirn, die unwichtige Informationen von wichtigen unterscheiden.

Autisten wirken oft von ihrer Umwelt abgekapselt, als steckten sie in einem Glasbehälter.



Autisten fehlen die Filter (grüner Halbkreis um Kopf), um unwichtige von wichtigen Informationen (Pfeile) zu filtern. Das Bild hat ein Kunde des Zentrums gemalt.

Sinne reagieren empfindlich

Auch auf Gerüche und Geräusche reagieren Betroffene häufig empfindlicher. In einem Fall habe sich ein von Paul behandeltes Kind geweigert, seinen Vater in den Arm zu nehmen. Im Gespräch konnte Paul herausfinden, dass das riechende Aftershave den Nachwuchs abschreckte. Da Autisten oft nicht ihr eigenes Gefühlsleben ausdrücken könnten, falle ihnen die Benennung solcher Ursachen oft schwer. Ebenfalls autistische Merkmale seien eine geringe Empathie, das wörtliche Auslegen von Sprache und Reaktionen, die nicht im Verhältnis zu einer Ursache stünden, ergänzt Paul. Ein anderes Kind, das die Expertin behandelt, habe einen Spielkameraden heftig geschlagen, weil dieser ihm beim Spielen eine Tür vor der Nase zuschlug.

Therapie hilft bei Alltagsbewältigung

Und genau hier setzten Paul und Münstermann mit ihrer Therapie an. Durch intensives Training können Betroffene lernen, besser mit sich und ihrem Umfeld umzugehen. Dazu gehören schon einfache Tätigkeiten wie Händeschütteln. Viele Autisten drücken dabei zu fest zu. Um ihre Kraft besser einzuschätzen, kommt bei einer Übung ein Leuchtstab zum Einsatz. Wird dieser zu fest gedrückt, leuchtet er auf. Ebenfalls hilfreich sind Karten mit verschiedenen Gesichtsausdrücken, um sie Gefühlen zuzuordnen.

Dabei haben nicht nur betroffene Kinder und Jugendliche Hilfebedarf. Auch Erwachsene, teils in Partnerschaften, suchen den Rat der Fachkräfte. Einige bekämen auch erst in diesem Lebensstadium die Diagnose. Der älteste Kunde im Zentrum ist 40 Jahre alt. Die Diagnose Autismus führt aber nicht automatisch zu Therapiebedarf. Viele Erwachsene kämen im Alltag auch ohne zurecht.

Auch Angehörige brauchen Hilfe

Genauso hilfebedürftig wie Betroffene sind auch Menschen in deren Umfeld. Autisten in Familien nähmen viel Raum ein, was zu Spannungen führen könne, sagt Paul. „Eltern müssen genauso viel lernen wie ihre Kinder“, findet auch Münstermann. Dasselbe gelte für andere Kontakte wie Geschwister. Zurzeit betreuen die Expertinnen zehn Betroffene. Noch mal doppelt so viele stehen auf der Warteliste. Denn ohne die Übernahme der Kosten durch Stadt oder Landkreis können sich viele eine Therapie nicht leisten. Die Therapie kann übrigens unterschiedlich lange dauern. Einige Patienten kommen mehrmals die Woche über Jahre, andere einmal in sieben Tagen zwei Jahre lang. Das Autismuszentrum Delmenhorst befindet sich in der Moorkampstraße 65. Erreichbar sind die Expertinnen unter *(04221) 981 2090.*

Ein starkes Team – für Sie vor Ort

Wir beraten Sie gern.

Das Team der Regionalleitung Matthias Krapp, Gebietsleiter: Uwe Meyer, Helge Dähling, Mathias Baade und Michael Meyer.

✓ Finanzieren
✓ Bauen
✓ Kaufen
✓ Modernisieren

Postbank-Finanzberatung AG
Parkstraße 1, 27749 Delmenhorst
Telefon: (04221) 97443-93

Postbank

TORSTEN ANDREAS ICKERT IST NEUER KOMMANDEUR DES LOGISTIKBATAILLONS 161

Seit dem 16. August ist Oberstleutnant Torsten Andreas Ickert neuer Kommandeur und Standortältester des Logistikbataillons 161 in Delmenhorst. Nicht zufällig, sondern ganz gezielt fiel die Wahl des zweifachen Familienvaters auf die Feldwebel-Lilienthal-Kaserne.

„Delmenhorst ist lebenswert."

Der 45-Jährige wurde in Höxter, Nordrhein-Westfalen, geboren und war bis Anfang August Referent für die Grundlagen der Bundeswehrlogistik in der Abteilung Führung Streitkräfte im Bundesministerium für Verteidigung in Bonn. Nach dem Abitur 1992 kam er über den Grundwehrdienst beim Panzerbataillon 203 in Hemer im Sauerland auf den Geschmack, eine Karriere bei der Bundeswehr zu starten. Ursprünglich wollte er Jura studieren und das Steuerberaterbüro seiner Eltern übernehmen. „Kameradschaft, die Mischung aus praktischen und theoretischen Tätigkeiten, die Verantwortung für, die Nähe zu und die Zusammenarbeit mit Menschen waren für mich ausschlaggebend, Zeitsoldat und schließlich Berufssoldat zu werden", sagt Ickert heute. Ständig gebe es neue Herausforderungen zu bewältigen und neue Orte zu entdecken.

Verschiedene berufliche Stationen

Seine Offiziersausbildung absolvierte Torsten Andreas Ickert in Bremen-Grohn und Hannover. Von 1996 bis 1999 studierte er an der Universität der Bundeswehr in München Wirtschafts- und Organisationswissenschaften. Während des Studiums lernte er seine Frau Sonja, eine gebürtige Schwäbin, kennen. 1999 folgte der Umzug nach Erfurt, wo Ickert zuletzt Kompanieführer der Schwertransportkompanie im Transportbataillon wurde. „Dass meine Frau damals mitgezogen ist, war schon das halbe Ja-Wort", sagt Ickert mit einem Schmunzeln. Folgerichtig wurde im Jahr darauf die Hochzeit gefeiert. Unter anderem war er anschließend als hauptamtlicher Jugendoffizier in Bayern tätig, wo er mitunter Multiplikatoren-Seminare bei EU, NATO und UNO organisierte. „Ich fand es immer spannend, sich mit geopolitischen Lagen auseinanderzusetzen." Er war auf Vortragsreisen und in Schulen zu Gast, um dem Volk die Arbeit der Bundeswehr näherzubringen. In der Zeit in Bayern wurden auch seine beiden Töchter Annika und Paulina geboren. Von November 2008 bis März 2009 war Ickert in Afghanistan, Ende 2013 führte er darüber hinaus das deutsche Kontingent in Mali an.

Für den Standort Delmenhorst entschied sich Ickert, der die Kaserne schon seit Längerem kennt.

Positiver Eindruck von Delmenhorst

Sesshaft wurde die Familie schließlich in Boostedt bei Neumünster, als Torsten Andreas Ickert drei Jahre im Logistikbataillon 162 diente und wo seine Töchter die weiterführenden Schulen besuchen. Damals nahm Ickert am Delme-Biwak teil, wo er zum ersten Mal mit dem Auftrag und der Struktur der hiesigen Kaserne in Berührung kam. Bewusst habe er sich bei der Entscheidung für seine aktuelle Tätigkeit Delmenhorst ausgesucht, sagt er, weil er einen Verband anführen wollte, der in der Stadt fest verankert ist. „Delmenhorst ist eine bunte, lebhafte Stadt, die lebenswert ist", meint er überzeugt. Dass rund zwei Drittel der Soldaten aus der Region oder dem Großraum stammen, sei außergewöhnlich und zeige deren Verbundenheit zur Stadt und Region. „Auf die Zusammenarbeit mit der Stadt freue ich mich."

Die Zukunft des Bataillons

Für die nächsten drei Jahre hat Ickert sich vorgenommen, die Arbeit des Bataillons erfolgreich weiterzuführen. Dank höherer Mittel vom Bund – inzwischen verfügt das Bataillon bereits über erste Teile einer 8. Kompanie – kann er dabei mittelfristig wohl auf mehr Personal und auch Material zurückgreifen.

Zuhause in Deichhorst

Freizeit bleibe ihm derzeit allerdings kaum. „Ich habe einen vollen Terminkalender." Inzwischen hat er eine Pendlerwohnung in Deichhorst bezogen, mit genügend Platz für regelmäßige Besuche der Familie. Wenn ihm doch mal etwas Zeit bleibt, treibt er Sport: „Ich laufe viel und bin aktiver Karateka." In Kürze will er mal beim örtlichen Verein vorbeischauen.

KNOLLENALARM IN DER CITY

KARTOFFELFEST
am 14. Oktober

Beim Kartoffelfest ist die Innenstadt stets gut besucht.

Das Kartoffelfest ist neben dem Stadtfest *das* Fest in Delmenhorst und zieht regelmäßig rund 50.000 Menschen in die Innenstadt. In diesem Jahr findet das abwechslungsreiche Event in seiner insgesamt 27. Auflage statt. Zwischen 13 und 18 Uhr wird es auch wieder einen verkaufsoffenen Sonntag geben.

Die Eröffnung des Festes, das von 11 bis 18 Uhr geht, findet um 12 Uhr vor dem Rathaus durch Bürgermeisterin Antje Beilemann statt. Unterstützung bekommt sie von einer Majestät, vom Kartoffelkönig aus der Lüneburger Heide, der an diesem Wochenende neu gekürt wird. Parallel zum Fest gibt es in der Zeit von 13 bis 18 Uhr einen verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt.

Aktionen für Kinder in der Markthalle

In der Markthalle gibt es wieder diverse Aktivitäten für die jüngeren Besucher. Unterhaltungskünstler Holger Blumentritt führt ein Kartoffelquiz und einen Kartoffelschälwettbewerb durch, beim Kinderschutzbund kann gebastelt werden, die Craftschöpferey bietet Kartoffeldruck an. Das Nordwollemuseum veranstaltet eine Kartoffelbastelaktion, mit Ballonmodellage und Kinderschminken ist die Firma Rogmann vertreten. Zu Kinderzeitung und buntem Malspaß lädt der Weser-Kurier ein. Den Siebdruck bringt die Städtische Galerie den Kindern näher.

Musikalische Beiträge

Was wäre ein Fest ohne Musik? Auf dem Bismarckplatz zeigen während des Kartoffelfestes zunächst die Delme Square Dancer ihr Können, ehe an gleicher Stelle später die Hasport Shantys ihre Seemannslieder schmettern. Den Abschluss bilden The Shannons mit Sänger Fred Molde und irischer Folkmusik. Auf dem Rathausplatz präsentiert sich die Skiffle-Rockband Sundown Skifflers aus Stuhr mit plattdeutschen Texten. Blues, R&B, Rock und Soul spielt die Band CoolBreeze aus Ganderkesee, die am Schweinemarkt auf der Bühne steht. Das Bremer Akustikduo Mischenmeister spielt handgemachte Musik am westlichen Teil der Langen Straße.

Handwerkern über die Schulter schauen

Auf viel Interesse dürften auch die verschiedenen traditionellen Handwerkskünste stoßen, die beim Handwerkermarkt auf dem Rathausbrunnenplatz gezeigt werden. Astrid Wieser, eine Glasbläserin aus dem Harz, zeigt ebenso ihr Können wie Claus Dieter Pohler, der die Tätigkeiten eines Drechslers zeigt, und Bruno Gerdes, der Kettensägenkunst vorführt. Martin Düker präsentiert die Arbeit der Seilerei, Omas Waschküche, Occhi Handarbeit, Rechen und Heugabeln. Erstmals beim Kartoffelfest dabei ist Sebastian Feierabend, ein Drechsler und Messerschärfer aus Hamburg. Ebenfalls zu sehen: die Kaninchenzucht von Wolfgang Gebauer. Zur Dekoration sind große Strohmännchen vorgesehen, als Walking Act werden eine Mistkäfer- und eine Florfliegenfigur in der Innenstadt unterwegs sein. Natürlich gibt es wieder diverse kulinarische Spezialitäten rund um die Kartoffel.

Auch Veganer und Vegetarier kommen nicht zu kurz. Zum ersten Mal ist ein Caterer aus Neumarkt in der Oberpfalz dabei, der Oberpfälzer Knödel anbietet. Am Festtag kann im gesamten Stadtgebiet kostenlos geparkt werden. Vom Wasserturm aus, der ebenfalls von 11 bis 18 Uhr geöffnet ist, bietet sich der perfekte Überblick über das bunten Treiben.

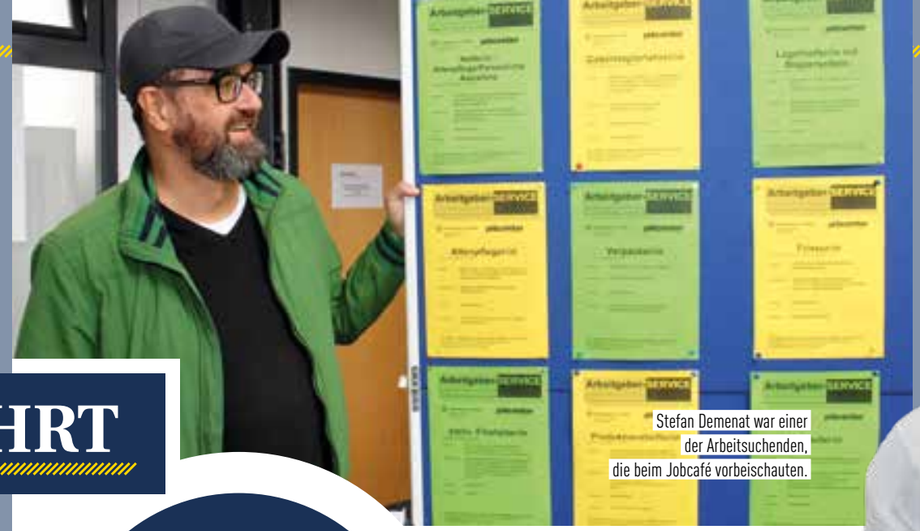
Kartoffelhof Moorschlatt

Verkauf auf den **Wochenmärkten** in Delmenhorst (Mi & Sa), Wildeshausen (Do) und Hude (Fr)

Verkauf ab **Hof:** Mo bis Sa von 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr

Heiko Moorschlatt
Wildeshauser Landstraße 103
Hengsterholz, an der B213
27777 Ganderkesee
Tel. 04222-6930 und 6570

JOBCAFÉ FÜR ELTERN DURCHGEFÜHRT



Stefan Demenat war einer der Arbeitsuchenden, die beim Jobcafé vorbeischauten.

Zweimal jährlich veranstalten die Agentur für Arbeit und das Delmenhorster Jobcenter ein gemeinsames Jobcafé. In entspannter Atmosphäre können dann Arbeitsuchende mit Vertretern verschiedener Firmen ins Gespräch kommen. Bei der Ausgabe am 12. September lag der Fokus auf Mütter und Väter, die allein oder zusammen mit einem Partner Kinder aufziehen.

VERANSTALTUNG BRINGT BEWERBER UND FIRMEN ZUSAMMEN

Für Jobcenter-Geschäftsführer Frank Münkewarf ist die Veranstaltung eine Möglichkeit, um seine Klienten wieder in einen Beruf zu bringen. Dazu werden Firmen angeschrieben, die Mitarbeiter suchen. Diesmal waren unter anderem Merkur Zeitarbeit, das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Lidl und Schmalriede-Zink Metallverarbeitung dabei.

Berührungsängste von Bewebern abbauen

Diesmal schrieben die Behörden gezielt etwa 150 Eltern unter ihren Kunden an. Dabei ist für Münkewarf schon der Abbau von Berührungsängsten wichtig, die viele seiner Kunden gegenüber Firmen hätten, weshalb sie sich oft nicht bewerben würden. Auch Informationen zu Berufen und möglichen Umschulungen gibt es aus erster Hand von den vertretenen Unternehmen. Etwas weniger umfangreich fällt die Vermittlungsquote selbst aus. Beim letzten Café im März fanden nur vier Kunden eine neue Anstellung. „Ich bin dankbar für jeden Abschluss“, erklärte Münkewarf dennoch. Kristjan Messing, bei der Bundesagentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven Geschäftsführer des Bereichs Operativ, war als Vertreter seiner Behörde dabei. Er erklärte, dass diesmal nicht nur Firmen mit offenen Vollzeitstellen angeschrieben wurden. Sondern auch jene, die Teilzeit- oder 450-Euro-Kräfte suchen. Denn viele Eltern hätten nicht die Zeit, in Vollzeit zu arbeiten und sich um ihre Kinder zu kümmern. Daran solle es aber nicht bei der Jobsuche scheitern. Gesucht wurden Helfer und Fachkräfte – obwohl der Markt für Letztere laut Münkewarf aktuell leergefegt sei, es also nur noch wenige Bewerber für relativ viele Stellen gibt. Das liege an der guten Konjunktur und dem Fachkräftemangel.

Unternehmen finden Jobcafé gut

Mit dem Jobcafé zeigten sich die vertretenen Unternehmen zufrieden. So meinte Thomas Schmalriede, Geschäftsführer von Schmalriede-Zink: „Das ist eine tolle Veranstaltung. Hier gibt es die Möglichkeit, auf neutrale Boden Bewerber kennenzulernen.“ Auch die entspannte Atmosphäre mit Gebäck, Getränken und der freundlichen Betreuung durch die Jobcenter-Mitarbeiter gefiel ihm. Er hatte unter anderem Stellen für Produktionshelfer, Fachkräfte für Lagerlogistik und Lkw-Fahrer im Gepäck. Aus dem sozialen Bereich kamen dagegen die Vertreter des DRK. Wie Kreisgeschäftsführer Michael Pleus ausführte, verfüge das DRK zwar aktuell noch über genügend Mitarbeiter auch in der Pflege, er ergänzte aber: „Wenn wir jetzt nicht eingreifen, bekommen wir ein großes Problem.“ Daher suche er jetzt schon neue Arbeitskräfte für Verwaltung und Pflege. Lidl wiederum hielt nach Auszubildenden, Kassierern und sogar Filialleitern Ausschau. „Wir wollen uns so breit wie möglich aufstellen“, hob Jörg Gnutzmann hervor. Er ist Filialleiter in Delmenhorst.

Thomas Schmalriede (Geschäftsführer Schmalriede Metallveredelung) und seine Auszubildende Adriana Caprino (Auszubildende Industriekauffrau) stellten die Stellen ihres Unternehmens vor.

Kunden schätzen persönlichen Kontakt

Viele der angeschriebenen Kunden der Behörden nahmen die Gelegenheit war, um sich zu informieren. Einer davon war Stefan Demenat, der sich für Angebote im Vertrieb interessierte. Er lobte die Mitarbeiter, die die Veranstaltung organisierten: „Das ist schön gemacht hier, die Leute geben sich viel Mühe.“ Dass auch Münkewarf und der Rest der Führungskräfte präsent waren, freute ihn ebenfalls. Nur die Lautstärke hätte etwas geringer ausfallen können, fand er. Auch Victoria Chechulina nahm am Café teil. Sie arbeitet zwar schon in einem Geschäft als Verkäuferin, sah sich aber trotzdem nach weiteren Angeboten um. Sie fand, dass die Firmenvertreter freundlich, hilfsbereit und informativ auftreten. „Ich wäre froh über eine weitere Einladung“, meinte sie daher. Das nächste Jobcafé findet voraussichtlich im kommenden März statt. Veranstaltungsort ist immer der zweite Stock im Jobcenter Delmenhorst auf dem Nordwolle-Gelände.

Das DRK wurde von Florin Schulz (Leiter Rettungsdienst, links) und Kreisgeschäftsführer Michael Pleus vertreten.

Das perfekte Geschenk
Erhältlich im dk Kundencenter oder
Bestell-Hotline 0 42 21/156-156
Bestell-Fax 0 42 21/156-199
Per Post DK Medien GmbH & Co. KG, Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst
Im Internet www.dk-gutscheinblock.de
Ab 3 Exemplaren Lieferung portofrei (Gilt nur bei Direktbestellung)
Delmenhorster Kreisblatt dk

Nachhilfe in allgemeinen Fächern!
Delmenhorst & weitere Standorte
www.eazylearning.de
eazy learning
SMARTPHONE SCHULUNGEN u.a. für Senioren
Telefon: 04222 / 77 45 080

JOHNNY ENGLISH – Man lebt nur dreimal

Rowan Atkinsons Humor ist teilweise so tiefschwarz britisch, dass der Rest der Welt da nur schwer mitkommt. Das gilt zum Beispiel für seine Glanzzeiten als Blackadder, der in verschiedenen Epochen der englischen Geschichte sein Unwesen treibt. Da steckt so viel britischer Sprachwitz drin, dass die Übersetzer nicht mithalten konnten. Seine international erfolgreichsten Rollen sind dagegen simpler gestrickt, das gilt sowohl für Mr. Bean als auch für Johnny English. Letzterer ist als 007-Parodie nicht schwer zu verstehen, zumal er ja ähnlich großes Chaos anrichtet wie Mr. Bean.

Wobei sich im dritten Teil zeigt, dass es manchmal auch ganz nützlich sein kann, wenn man nicht alles versteht!
Bei einer Attacke durch einen mysteriösen Hacker werden sämtliche britischen Undercover-Agenten enttarnt – bis auf einen: Johnny English bleibt unentdeckt, da er sich bislang erfolgreich der Digitalisierung widersetzen konnte. Zwar lag das weniger an seiner Genialität als vielmehr an seinem mangelnden Durchblick, aber egal: Jetzt liegt die ganze Hoffnung der Nation auf seinen Schultern!

Genre: Action-Komödie
Bundesstart: 18.10.
Regie: David Kerr
Darsteller: Rowan Atkinson, Olga Kurylenko, Ben Miller, Adam James, Emma Thompson

Bilder: Universal

Micky Maus

Der Disney-Konzern gilt als wertvollstes und größtes Medienunternehmen der Welt. Alles begann vor 90 Jahren mit einer Maus.

Als der Gangsterfilm „Gang War“ im Herbst 1928 ins amerikanische Kino kam, waren die Kritiker vom Hauptfilm wenig begeistert. Aufsehen erregte aber der Vorfilm, der am 28. November in Universal's Colony Theatre (dem heutigen Broadway Theatre) in New York seine Premiere feierte: „Steamboat Willie“, der erste voll synchronisierte Zeichentrickfilm. In der Hauptrolle: Micky Maus.

LEKTION GELERNT

Micky Maus war nicht die erste Zeichentrickfigur, die Walt Disney und sein Mitarbeiter Ub Iwerks kreiert hatten. Als direkter Vorgänger war bereits 1927 der ähnlich konzipierte Oswald der lustige Hase zum Cartoon-Hit avanciert. Doch Disney wurde dabei von Produzent Charles Mintz ausgebootet und verlor seine Figur sowie den Großteil seiner Mitarbeiter. Als direkte Reaktion auf dieses Fiasko erfand er Micky Maus.

BERÜHMTESTE MAUS DER WELT

Jetzt zeigte sich, dass Walt Disneys wahres Talent nicht im Zeichnen, sondern im Vermarkten lag. Micky Maus wurde zum Held von Zeichentrickfilmen, Comics und später Computerspielen, zum Wahrzeichen des Konzerns und zum wertvollen Lizenzprodukt. Wenn Kinder sich zwischen einer Zahnpasta mit und einer ohne Micky Maus auf der Verpackung entscheiden sollen, fällt die Wahl nicht schwer.

IMMER LÄCHELN!

1978 erhielt Micky Maus als erste Comicfigur einen Stern auf dem Hollywood Walk of Fame. Dabei hatte er in den großen Disney-Filmen, den „Meisterwerken“, kaum eine Rolle gespielt und die Mickey-Mouse-Kurzfilmreihe war bereits 1953 ausgelaufen. Auch in den Comics hatten ihm die Ducks längst den Rang abgelaufen. Kein Problem für den guten Micky. Er war zuerst da – und zeigt sich mit 90 noch kein bisschen altersmüde. Happy Birthday!

Bilder: Disney

Venom

Bundesstart: 03.10.

Venom entstammt den Marvel-Comics, soll aber jetzt den Auftakt für das SUMC bilden – Sony's Universe of Marvel Characters. Ein gewagter Film für den Start, denn Venom ist kein strahlender Held wie Iron Man, sondern vielmehr ein hässlicher Antiheld mit monströsem außerirdischem Look. Unter der Symbiontenmaske steckt der britische Schauspieler Tom Hardy, was wiederum vielversprechend ist.

A Star is Born

Bundesstart: 04.10.

Das Original stammt aus dem Jahr 1937 und ist hierzulande bekannt unter dem Titel „Ein Stern geht auf“. Jetzt hat sich Bradley Cooper der Sache in Form eines Remakes angenommen. Und zwar auf ganzer Linie: Hauptrolle, Regie, Drehbuch, Produktion – alles Cooper. Auch die Besetzung der weiblichen Hauptrolle dieser tragischen Musiker-Liebesgeschichte ist bemerkenswert: Lady Gaga!

Die Abenteuer von Wolfsblut

Bundesstart: 04.10.

Nach der Vorlage des Abenteuerromans „Wolfsblut“ von Jack London, auch bekannt für Klassiker wie „Der Seewolf“, geht es in dieser Animationsfilm-Adaption zurück ins Alaska zur Zeit des großen Goldrausches. Der Welpe Wolfsblut, halb Hund, halb Wolf, muss lernen, dass das Leben kein Spaziergang ist. Regie führte der Oscar-prämierte luxemburgisch-spanische Regisseur Alexandre Espigares.

The Happytime Murders

Bundesstart: 11.10.

Die Jim Henson Company hat weltberühmte Puppencharaktere für die „Sesamstraße“ und die „Muppet Show“ geschaffen. Ihre neuen Puppen sehen zwar so aus, als wären sie aus diesen Serien entlaufen, benehmen sich aber absolut nicht jugendfrei. Die menschliche Hauptrolle in dem schwarzhumorigen (im US-Kino gefloppten) Kriminalfilm „The Happytime Murders“ spielt Comedy-Star Melissa McCarthy.

Gänsehaut 2: Gruseliges Halloween

Bundesstart: 25.10.

Die „Gänsehaut“-Gruselgeschichten von Robert Lawrence Stine gelten als erfolgreichste Kinder/Jugendbuchreihe nach „Harry Potter“. Auch die Kinoadaption mit Jack Black als (fiktiver) Stine war erfolgreich. In der neu besetzten Fortsetzung öffnen zwei Jungs ein Manuskript und setzen dadurch monströse Ereignisse in Gang. Die drohende Halloween-Apokalypse muss unbedingt verhindert werden!

Halloween

Bundesstart: 25.10.

Passend zum gleichnamigen Fest kommt „Halloween“ wieder ins Kino. Dieses Mal als inhaltliche Fortsetzung des Slasherfilm-Hits von 1978. 40 Jahre später muss Laurie Strode, originalbesetzt mit Jamie Lee Curtis, noch mal mit dem maskierten Bösen, Michael Myers, fertigwerden. John Carpenter, der Macher des Originals, war auch beratend beteiligt und hat wieder die Musik beigesteuert.

Joe Bonamassa
Redemption

Er ist nicht nur einer der besten Blues-Rock-Gitarristen seiner Generation, sondern auch einer der fleißigsten. Während andere Jahre für ein neues Album brauchen, bringt Joe Bonamassa mehrere pro Jahr heraus. Sein neues Solowerk „Redemption" stellt dabei auch seine Vielseitigkeit als Songwriter unter Beweis.

Mojo Makers
Songs of The Sirens

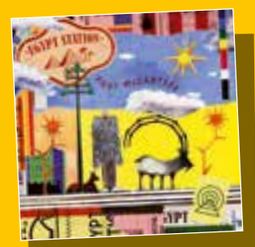
„Got My Mojo Working", deklariert ein berühmter Song von Muddy Waters. Daran arbeiten auch die Mojo Makers aus Dänemark, die in der Mojo Blues Bar in Kopenhagen großgeworden sind und ihren eigenen Blues mit Elementen aus Rock und Soul anreichern. Live am 9. November in Charlys Musikkneipe in Oldenburg!

Pari San
R.I.P. Identification

Ist es Kunst? Ist es Pop? Pari San liegen eher dazwischen, mit zugänglichen wie auch herausfordernden Bausteinen einer eigenwilligen elektronischen Synthiewelt. Bauherr Paul Brenning hat dafür in der gebürtigen Iranerin Parissa Eskandari die passende große Stimme mit einer Prise orientalischer Exotik gefunden.

Bilder: Universal Music

PAUL MCCARTNEY
EGYPT STATION



„In Spite Of All The Danger" heißt einer der ersten McCartney-Songs, die auf Platte gebannt wurden – das war 1958 zusammen mit John Lennon und George Harrison in einer Band namens The Quarrymen. 60 Jahre später hat sich die Musikindustrie in der Zwischenzeit mehrfach radikal gewandelt, aber einer ist immer noch irgendwie der Alte: Paul McCartney. „Egypt Station" ist sein 18. Solostudioalbum, die Platten mit den Beatles und den Wings sowie die klassischen und Live-Veröffentlichungen sowie zahlreiche Nebenprojekte nicht mitgezählt. Keiner kann das toppen. Bemerkenswert ist dabei auch, dass er mit 76 weitermacht, als wäre nichts gewesen. Dass die Stimme brüchiger geworden ist und die Verkaufszahlen auch in der Regel nicht mehr das sind, was sie in den 60er- bis 80er-Jahren mal waren, hindert ihn nicht daran, wieder das ganze Programm aufzufahren: Von nostalgieseligen Balladen bis zur berufsjugendlich-poppigen Songwriting-Partnerschaft mit Ryan Tedder von OneRepublic, mal hart rockend mit James-Brown-Groove, mal exotisch beschwingt mit Electro-Samba – und dabei blitzt immer wieder noch der Ex-Beatle-Touch auf. Produzent Greg Kurstin (Adele) war offensichtlich der richtige Mann für den Job, die Arrangements sind großes McCartney-Kino. Dazu innovative Promotion-Aktionen auf allen Kanälen bis hin zur neuen Tour durch Amerika und Europa. Selbst in dieser Hinsicht macht Sir Paul den Jungspunden was vor!

Carrie Underwood
Cry Pretty

Da soll noch einer behaupten, Castingshows brächten nur Müll hervor. Carrie Underwood wurde dadurch berühmt, dass sie am 25. Mai 2005 als Siegerin aus der vierten Staffel von „American Idol" hervorging. Seitdem hat die attraktive Blondine aus Oklahoma Millionen von Platten verkauft, diverse Charts-Rekorde aufgestellt und wurde zur neuen Königin der Country Music erklärt. Ihre Platten dominieren dabei regelmäßig sowohl die Country-Charts als auch die regulären Billboard 200, von anderen internationalen Charts ganz zu schweigen. Denn neben den Genre-typischen großen Gefühlen und der riesengroßen Stimme ist es auch auf „Cry Pretty" immer wieder ihre Nähe zum Pop – ohne dabei so weit zu gehen wie das vormalige Country-Darling Taylor Swift –, die den massentauglichen Reiz ihrer Musik ausmacht.

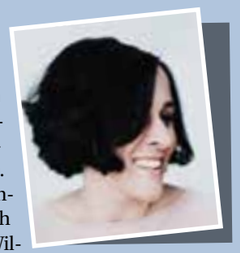
Bild: Rondes St. Nicholas / Universal

U.D.O.
Steelfactory

Wenn er „normal" singt, erinnert das an Lemmy, sobald er aufdreht, klingt Udo Dirkschneider wie ein Dämon aus einer anderen Welt. Ob zum Singen geboren oder nicht, da scheiden sich die Geister, aber sein Publikum findet der Wuppertaler seit den 70ern. Zunächst als Sänger von Accept, zu seiner Zeit eine der erfolgreichsten deutschen Metalbands, später dann vornehmlich mit U.D.O. Immer noch ist Udo auf der Suche nach dem ganz großen Metal-Chorus und findet ihn mit „One Heart One Soul" fast. Die DNA von „Steelfactory" stammt noch aus den Zeiten, als Metal Anfang der 80er für eine kurze Zeit im Mainstream angekommen war, da darf es auch mal eine romantische Metapher wie die Rose in der Wüste sein – zumal Udo jeden Vorwurf von Verweichlichung direkt wieder in Grund und Boden schreit. Unverwüstlich!

Bild: Alexander Grigorew

Lisa Bassenge
Borrowed And Blue



Dass Lisa Bassenge sich selbst große, quasi heilige Klassiker zu eigen machen kann, hat sie zuletzt mit ihrem von Grammy-Preisträger Larry Klein produzierten Album „Canyon Songs" aus dem Jahr 2015 eindrucksvoll demonstriert. Ihr „Riders On The Storm" hat dem Original der Doors eine neue, feminine Seite abgewonnen. Auch auf „Borrowed And Blue" covert die Berliner Sängerin quer durch die Musikgeschichte und damit auch durch die Genres, von George Gershwin über Hank Williams, die Beatles und Paul Simon bis zu Bill Withers. Den gemeinsamen Nenner bilden die reduzierte Instrumentierung, mit lediglich Jacob Karlzon am Piano und Andreas Lang am Bass, sowie auch der dominierende Grundton – blue!

Bild: Dovile Sermokas

John Fogerty
Eye of The Zombie / Deja Vu All Over Again – Reissues

John Fogerty meldet sich zurück. Am 25. Oktober tritt der Chefsongwriter von Creedence Clearwater Revival im Rahmen des „BluesFest" in der Londoner O2-Arena auf. Einen Tag darauf erscheinen mit „Eye of The Zombie" und „Deja Vu All Over Again" zwei weitere seiner Soloalben als Reissues bei seinem neuen Label BMG auf CD, Vinyl und digital. Besonders das Zombie-Album (kurioserweise mit einem katzenäugigen Werwolf auf dem Cover) verdient seine zweite Chance, da es 1986, kurz nach dem gelungenen Solo-Comeback mit „Centerfield", viel Kritik einstecken musste. Zu 80er-infiziert für seine alten CCR-Fans. Heute, in Zeiten der 80er-Nostalgie, ist man da toleranter. Neben dem klassischen „Change In The Weather" sticht u. a. auch der gruselrockige Titelsong hervor. Zumal das Reissue ja passend zu Halloween erscheint!

Bild: Lee Cherry

Bild: Concorde

Komödie

I Feel Pretty

Amy Schumer ist in Hollywood weiter auf dem Weg nach oben. In ihrer neuen Komödie kommt sie sogar mit minimalem Toiletten-Humor und fast ohne Sex-Gags aus. Die Geschichte vom vermeintlichen hässlichen Entlein, das sich nach einem Schlag auf den Kopf für die Schönste im Land hält und durch die veränderte Selbstwahrnehmung plötzlich auf allen Gebieten Karriere macht, bringt sie überzeugend rüber.

Superheldenfilm

Avengers: Infinity War

Man nehme alle möglichen bisher bekannten Figuren aus dem Marvel Cinematic Universe und lasse sie gemeinsam gegen den nächstgrößeren Gegner antreten. Ein ebenso simples wie herausforderndes Rezept, das bei „Infinity War“ tatsächlich aufgegangen ist. Denn das 300 Millionen Dollar teure Effektespektakel bietet nicht nur jede Menge Superhelden-Action, sondern hat auch viel Humor und Herz.

Drama

Arthur & Claire

Trifft ein Lebensmüder einen anderen … Darum geht's in dem Drama „Arthur & Claire“. Und das verläuft trotz dramatischer Hürden unterm Strich sehr lebensbejahend. Wobei man Josef Hader die verlorene Lust am Leben anfangs vollends abnimmt, so überzeugend frustriert quält er sich durch seine vermeintlich letzten Stunden. Bis er Claire trifft, die ihm – wie auch dem Publikum – schnell ans Herz wächst.

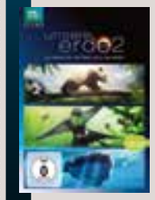
Kinderfilm

Kalle Blomquist, Rasmus & Co.

Eine schöne DVD-Premiere für Astrid-Lindgren-Fans: Erstmals sind die Schwarz-weiß-Verfilmungen der „Kalle Blomquist“-Geschichten aus den 50er-Jahren jetzt in Deutschland auf DVD erhältlich. Da werden bei dem einen oder anderen nostalgische Kindheitserinnerungen wach, während gleichzeitig neue entstehen. Enthalten ist neben drei Kalle-Filmen auch „Rasmus und der Vagabund“ aus dem Jahr 1955.

Dokumentation

Unsere Erde 2



„Unsere Erde 2“ zeigt, wie wunderbar, aber auch wie gefährlich das Leben in unserer Welt sein kann. Zum Beispiel für die jungen Echsen auf den Galapagosinseln, die von einer Horde von hungrigen Schlangen gejagt werden – eine unglaublich packende Actionszene dieses in der deutschen Fassung von Günther Jauch kommentierten Dokumentarfilms. In der Tradition von Genre-Klassikern wie „Die Wüste lebt“.

DVD Verlosung

JURASSIC WORLD: DAS GEFALLENE KÖNIGREICH

Das Dino-Comeback ist definitiv gelungen. Nachdem die „Jurassic Park“-Reihe zuletzt wegen nachlassenden Interesses auf Eis gelegt wurde, rangieren beide „Jurassic World“-Fortsetzungen unter den kommerziell erfolgreichsten Filmen aller Zeiten. Mit „Das gefallene Königreich“ erhöht Regisseur J. A. Bayona dabei noch mal die Zahl der Dinosaurier und auch den Gruselfaktor. Nach dem großen Kinoerfolg im Sommer geht es jetzt im Heimkino zeitgleich auf DVD, Blu-ray, 4K Ultra HD und 3D Blu-ray los. Die DVD enthält knapp 53 Minuten Extras, die Blu-ray 73 Minuten.

ZUM VERKAUFSSTART AM 4. OKTOBER VERLOSEN WIR 1 BLU-RAY SOWIE 2 X 1 DVD „JURASSIC WORLD: DAS GEFALLENE KÖNIGREICH“.

Quizfrage: Der bekannteste Dinosaurier aus „Jurassic Park“ stammt eigentlich gar nicht aus dem Jurassic/Jura-Zeitalter, sondern aus der Kreidezeit. Wie heißt er?

Die Antwort mit Adresse bis zum 17. Oktober an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die „Solo“-Verlosung lautet: „Ich weiß!“
Gewonnen haben Benjamin Weiß, Andreas Witte und Nina Reshöft.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Horror

Ghost Stories

Die Grusel-Empfehlung des Monats geht an „Ghost Stories“. Andy Nyman und Jeremy Dyson haben ihr eigenes erfolgreiches Theaterstück adaptiert, in dem Nyman als Professor Phillip Goodman an der Seite von Martin (Bilbo) Freeman erfahren muss, dass übernatürliche Phänomene offensichtlich doch nicht immer purer Humbug sind. Grusel-Collage nach klassischen Vorbildern, versetzt mit schwarzem britischem Humor.

Bilder: Universal Pictures

Bild: Concorde

BÜCHER & CO.

Isabel Boons & Tom Neijens

Rum – Das ultimative Handbuch

Früher war die Rum-Welt einfach gestrickt: eine Flasche Bacardi oder ab den 90ern auch Havana Club zum feuchtfröhlichen Mixen mit Cola und eine vom „Guten Pott“ für den Grog an kalten Wintertagen. Heute sind unzählige Rumsorten für die verschiedensten Geschmäcker verfügbar. Isabel Boons und Tom Neijens führen durch den Rum-Dschungel und zurück in die Historie des Zuckerrohrbrands. Wie ein guter Rum-Cocktail gelingt und welche Sorten man erst mal pur probieren sollte, bevor man Cola draufkippt, ist ihrem Handbuch ebenfalls zu entnehmen.

Gerstenberg Verlag, Hardcover, 400 Seiten

TKKG – Folge 207

Doppelte Entführung

„TKKG“ hat eine ähnliche Erfolgsgeschichte vorzuweisen wie „Die drei ???“. Die Sprecher von Tim und Klößchen sind seit 1981 dabei, das hält alte Fans bei der Stange, darunter inzwischen viele Erwachsene. Allerdings hört man Sascha Draeger (51) und Manou Lubowski (48) ihr längst nicht mehr schuljungenhaftes Alter deutlicher an als den Kollegen aus Rocky Beach, was für Neueinsteiger verwirrend sein kann. Ansonsten gestaltet sich der neue Fall sehr zeitgemäß mit einem nach Klicks strebenden Internetstar und einem hochbrisanten Umweltskandal.

Europa, Hörspiel, CD

Dietrich Schulze-Marmeling

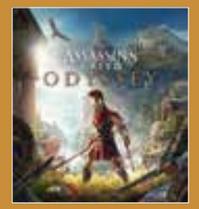
Der Fall Özil

Sommermärchen war einmal. WM-Aus in der Vorrunde, Rassismusdebatte – die Helden von 2014 am Pranger. Wie konnte das passieren? Weil Mesut Özil sich mit dem despotischen Erdogan fotografieren ließ und dadurch den Teamspirit zerstörte, sagt der Stammtisch. Dietrich Schulze-Marmeling kontert mit einer breitgefächerten Analyse sowohl des „Falls Özil“ als auch des Mannschaftsversagens. Dabei macht er u. a. auch deutlich, warum sich prominente Kritiker wie Paul Breitner mit ihrem erhobenen Zeigefinger erst mal an die eigene Nase fassen sollten.

Verlag Die Werkstatt, Paperback, 192 Seiten

GAMES

GAMES



Ubisoft | Playstation 4, Xbox One, PC

Assassin's Creed Odyssey

Der neue Teil der „Assassin's Creed“-Reihe spielt im mythenumwobenen Griechenland. Ab dem 5. Oktober stürzt man sich wahlweise als Alexios oder Kassandra in die Schlacht.

Die Antike, das Zeitalter von Helden und Sagen. In „Assassin's Creed Odyssey“ machen sich Spieler dazu auf, den Namen von Alexios oder Kassandra unsterblich zu machen. Als Grundlage dient der Peloponnesische Krieg zwischen Athen und Sparta, der beide Helden als junge Außenseiter vor ihre bislang härteste Prüfung stellt, wenn in epochalen Schlachten Hunderte Soldaten aufeinandertreffen. Der Spieler selbst erhält dank neuer Ausrüstungsgegenstände, Spezialfähigkeiten und Dialogoptionen die Macht, die Zukunft Griechenlands zu beeinflussen. Die Rückkehr der Open-World-Seekarte lässt zudem Fans vergangener „Assassin's Creed“-Teile aufhorchen: Mit dem eigenen, vielfach aufrüstbaren Schiff samt Crew können Spieler zur Erkundung der Ägäis aufbrechen, an Seeschlachten teilnehmen und die Mythen der „Odyssee“ aufsuchen. Auch in grafischer Hinsicht ist das Action-Rollenspiel mit allen Wassern gewaschen und brilliert ebenso durch Effekte wie auch durch die Detailverliebtheit der vielfältigen Schauplätze.

VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER

Kalender

27. Kartoffelfest

Gemüse, Nachtschattengewächs – oder am Ende doch etwas völlig anderes? Die Kartoffel stellt bis heute ein Mysterium dar, doch lecker schmeckt sie allemal. Der einstigen Einwanderin aus Südamerika wird am 14. Oktober in Form des mittlerweile 27. Kartoffelfests gehuldigt. Besucher können sich von 11 bis 18 Uhr auf ein buntes Programm freuen, wenn Kunsthandwerk, Spielzeug, Herbstfloristik und selbstredend viele landwirtschaftliche Erzeugnisse rund um die Kartoffel aufwarten. Zur gleichen Zeit hat auch der Wasserturm verlängert geöffnet, um Schaulustigen einen einmaligen Blick über das Gewusel zu bieten. Von 13 bis 18 Uhr hat zudem die Innenstadt wieder verkaufsoffenen Sonntag.

AUSSTELLUNGEN

Delmenhorst

Edwin Farr. Delmenhorst – Impressionen einer Stadt der 60er- und 70er-Jahre: Stadt und Natur im Wandel der Zeit, Hobbyfotograf Edwin Farr präsentiert Aufnahmen, die das Delmenhorst der 60er- und 70er-Jahre zeigen. Von der verschneiten Langen Straße, damals noch befahren von Autos, bis hin zur Blütenpracht im Frühjahr führen die Bilder von Edwin Farr den Betrachter durch Stadt und Natur im Wandel der Zeit, Stadtbücherei Delmenhorst, vom 2. Oktober bis zum 17. November.

Bremen

Paula Becker & Otto Modersohn. Kunst und Leben, die Beziehung der beiden Kunstschaffenden Paula Becker und Otto Modersohn war in vielen Punkten tiefer und vielschichtiger als gemeinhin angenommen. Die Museen Böttcherstraße zeigen dies in Form einer eigenen hochkarätigen Sammlung von Paula Modersohn-Becker gemeinsam mit Werken ihres Ehemannes. In den insgesamt 80 Gemälden und Zeichnungen offenbart sich, dass die Beziehung des Paares von großem Respekt und unermüdlichem Austausch geprägt war, Museen Böttcherstraße, bis zum 6. Januar 2019.

Oldenburg

finde alles – suche nichts. Kleine und große Werke von Monika Bartholomé, die Kölner Künstlerin Monika Bartholomé hat sich ihr eigenes „Museum für Zeichnung" erdacht, das ohne festen Ort an verschiedenen Orten gastiert, zurzeit im Horst-Janssen-Museum in Oldenburg. Es besteht aus Fundstücken, die die Zeichnung als universelles Ausdrucksstück des Menschen verdeutlicht. Ihre Zeichnungen sind durch Einfachheit, Silhouetten, Licht und Schatten geprägt. Neben Einzelwerken erstellt Bartholomé auf der ersten Etage eine eigens für die dreißig Meter lange Wandfläche konzipierte Arbeit, bis zum 13. Januar 2019.

Noor Afshan Mirza & Brad Butler. The Scar, die Einzelausstellung des Künstlerduos Noor Afshan Mirza und Brad Butler dreht sich um die neu geschaffene 5-Kanalvideoinstallation „The Scar". Sie behandelt in drei verschiedenen filmischen Genres einen zentralen politischen Skandal der Türkei im Jahr 1996. Verwickelt waren darin der stellvertretende Polizeichef von Istanbul, eine Führungsfigur der terroristischen Gruppe Graue Wölfe, eine Schönheitskönigin und ein hochrangiges Parlamentsmitglied – mitsamt Waffen, Drogen und falschen Papieren. Die Eröffnung findet am 24. Oktober um 19 Uhr statt, Edith-Russ-Haus, vom 25. Oktober bis zum 13. Januar 2019.

Veranstaltungskalender zum Mitnehmen

Ab sofort bietet das Deldorado den Veranstaltungskalender zum Mitnehmen: Einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen und anschließend auf den Kalender klicken, um ihn als PDF zu öffnen. Abgespeichert ist er immer dabei, wenn man ihn braucht. Übrigens: Wer mal kein Deldorado zum QR-Code-Scannen zur Hand hat – den PDF-Kalender findet ihr auch auf www.deldorado.de.

01 MONTAG

MUSIK

Bremen

Elisabeth Leonskaja, Sendesaal, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Filmlese – Die wahre Geschichte eines herzkranken Jungen, Stadtbücherei, 19.30 Uhr

Oldenburg

Kramermarkt, zum 411. Mal in Oldenburg, Europaplatz, 14 Uhr

02 DIENSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Effi Briest – Premiere, nach dem Roman von Theodor Fontane, Stadttheater – Großes Haus, 19.30 Uhr

PARTY

Bremen

Kick-Start, Stubu, 23 Uhr

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr
Kramermarkt, zum 411. Mal in Oldenburg, Europaplatz, 14 Uhr
Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

03 MITTWOCH

BÜHNE

Bremen

Backstage, GOP Varieté, 14.30 und 17.30 Uhr
Comedy Club Bremen – Bremen ist lustig!, ein lustiger Abend der Extraklasse, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Faber, der Singer-Songwriter kommt mit seinem Debütalbum „Sei ein Faber im Wind" auf große Tour, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

PARTY

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr
Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr
Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr
Kramermarkt, zum 411. Mal in Oldenburg, Europaplatz, 13 Uhr
Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr
Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

04 DONNERSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Comedy Club Delmenhorst, mit Jokah Tululu, Tim Becker und Freddy Farzadi, Divarena, 20 Uhr

Bremen

Backstage, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Kaffkönig, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr
Azet, das KMN-Bandmitglied auf „Fast Life"-Tour, Aladin, 20 Uhr
Black River Delta, Tower Musikclub, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr
Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr
Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Kramermarkt, zum 411. Mal in Oldenburg, Europaplatz, 14 Uhr

05 FREITAG

BÜHNE

Bremen

Backstage, GOP Varieté, 18 Uhr
Wer bleibt zum Frühstück?, die Boulevard-Komödie nach Marc Camoletti, Fritz Theater, 20 Uhr
Backstage, GOP Varieté, 21 Uhr

Foto: Paul Schirmweg

Comedy pur in Deichhorst

Wer im dunklen Oktober nach Unterhaltung sucht, wird sich in der Divarena wohlfühlen: Dort treten diesen Monat gleich neun (!) Comedians auf. Der Comedy Club am 4. Oktober heißt dieses Mal Jokah Tululu, Tim Becker und Freddy Farzadi willkommen. Nicole Jäger skizziert am 18. Oktober die absurden Facetten des Frau-Seins, gefolgt von Kay Ray am 19. Oktober, der einen Blick in die wilde Welt von heute wagt. Das Kult-Klamauk-Duo Emmi & Willnowsky tritt am 20. Oktober auf, der Kabarett-Klassiker Hans Werner Olm (Bild) am 26. Oktober. Den Abschluss bildet der temperamentvolle Duisburger Wolfgang Trepper, der mit seiner Tour am 30. Oktober Delmenhorst aufsucht. Abgerundet wird das Programm durch die große 80er & 90er Party am 6. Oktober und das Comedy-Musical „Nur noch schnell die Hochzeit retten" am 12. Oktober.

MUSIK

Bremen

Die Lochis: #whatislive2018, Pier 2, 19 Uhr
Jonas Monar, mit frischem Deutsch-Pop auf Tour, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr
International Youth Symphony Orchestra, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr
The Offenders, ein treibender Mix aus 2tone Ska, spätem 70's Punk-Powerpop-Mod Revival und New Wave Soul, Tower Musikclub, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr
Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra's, 22 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Manga-Treff, Stadtbücherei, 15 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr
Kramermarkt, zum 411. Mal in Oldenburg, Europaplatz, 14 Uhr

06 SAMSTAG

BÜHNE

Bremen

Backstage, GOP Varieté, 18 und 21 Uhr

Oldenburg

Der Steppenwolf – Premiere, nach dem Roman von Hermann Hesse, Stadttheater – Exerzierhalle, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Anna Piechotta: Schneewittchen ist tot, kunstvoll arrangiertes Klavierspiel verbindet sich mit wohldurchdachten Liedtexten, Kito Vegesack, 20 Uhr
NIEDECKENS BAP – Live und Deutlich, Pier 2, 20 Uhr
Caveman – Die Kult-Comedy Show, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr
Johnny Rakete, Lila Eule, 20.30 Uhr

PARTY

Delmenhorst

Die große 80er & 90er Party, Divarena, 21 Uhr

Bremen

Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra´s Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Al Fresko, Luan Lamberty und Zoe Auras gestalten eine Wand neben dem Nachbarschaftszentrum im Wollepark, Anmeldung erforderlich, Städtische Galerie, 11 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr
Kramermarkt, zum 411. Mal in Oldenburg, Europaplatz, 14 Uhr

07 SONNTAG

BÜHNE

Bremen

Backstage, GOP Varieté, 14.30 und 17.30 Uhr

MUSIK

Bremen

Kim Wilde, die „Princess of Pop" auf ihrer „Here Come The Aliens"-Tournee, Pier 2, 19 Uhr
Haiyti, Tower Musikclub, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wollepark-Führung, Stadtführerin Regina Ungetüm-Meißner führt durch das Wollepark-Quatier, Anmeldung erforderlich, Haus Coburg, 15 Uhr
Trauercafé, offener Treffpunkt für trauernde Menschen, Mühlenstraße 112, 15 Uhr
Wasserturm-Öffnung, Rathausplatz, 15 Uhr

Bremen

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr
Kramermarkt – letzter Tag, zum 411. Mal in Oldenburg, Europaplatz, 13 Uhr

08 MONTAG

MUSIK

Bremen

Mike Singer, mit seinem zweiten Album „Deja Vu", Pier 2, 18 Uhr

Mono + A Storm of Light, Tower Musikclub, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

„Make It"-Sprechstunde, Medienpädagogisches Zentrum Delmenhorst in der Stadtbücherei, 14.30 Uhr

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

09
DIENSTAG

PARTY

Bremen

Kick-Start, Stubu, 23 Uhr

Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Ringel, Rangel, Knäuel, mit Kunstvermittlerin Katrin Seithel, Anmeldung erforderlich, Städtische Galerie, 14 Uhr

Bilderbuchkino: Flieg, Leila, flieg! – Für immer beste Freunde, Stadtbücherei, 16 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr

Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

10
MITTWOCH

BÜHNE

Bremen

Emmi & Willnowsky, Fritz Theater, 19.30 Uhr

Backstage, GOP Varieté, 20 Uhr

Oldenburg

Orpheus in der Unterwelt – Premiere, von Jacques Offenbach, Stadttheater – Kleines Haus, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr

Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

Großer Laternenumzug

Laterne, Laterne – Sonne, Mond und Sterne! Am 26. Oktober lädt die Volksbank Schierbrok und die Delmenhorster Wirtschaftsförderung wieder zum großen Laternenumzug. Schon um 17.30 Uhr legt das Rahmenprogramm auf dem Rathausplatz los, darunter Kiros Ballonmodellage, Zauberer Tim Jantzen und der Singkreis der Musikschule Delmenhorst. Um 18.30 Uhr beginnt der eigentliche Umzug quer durch die City. Zwischen 19.30 und 20 Uhr legt die Feuershow der Spice Show Production los, deren Künstler dieses Mal auch LED-Effekte in ihr Programm einbinden werden. Der Nachhauseweg in dunkler Nacht wird durch eine kleine Stärkung erleichtert, gesponsert von Bäckermeister Haferkamp.

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr

Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr

Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

11
DONNERSTAG

BÜHNE

Bremen

Burn Baby Burn – Die Liebeskomödie mit den Disco-Hits der 70er, Fritz Theater, 19.30 Uhr

MUSIK

Bremen

Bukahara, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Backstage, GOP Varieté, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr

Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr

Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Fifa 19 Turnier, für Kinder von sieben bis elf Jahren, Stadtbücherei, 10.30 Uhr

Fifa 19 Turnier, für Jugendliche von zwölf bis 15 Jahren, Stadtbücherei, 14.30 Uhr

Marktplatz der Politik, Rundgang der Rathausanlage, Treffpunkt am Wasserturm auf dem Rathausplatz, 17 Uhr

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

12
FREITAG

BÜHNE

Bremen

Backstage, GOP Varieté, 18 Uhr

Hennes Bender – Alle Jubeljahre – Das Beste aus 50 Jahren, von Shakespeare bis Spongebob, Kulturbahnhof Vegesack, 20 Uhr

Delmenhorst

Nur noch schnell die Hochzeit retten – Das Musical, Divarena, 20 Uhr

Burn Baby Burn – Die Liebeskomödie mit den Disco-Hits der 70er, Fritz Theater, 20 Uhr

Backstage, GOP Varieté, 21 Uhr

MUSIK

Bremen

Julia Engelmann: Poesiealbum, die Pop-Poetin mit ihrem Debütalbum, Metropol Theater, 20 Uhr

UFO361, mit „808" und „WS" auf „Stay-High"-Tour 2018, Aladin, 20 Uhr

KMPFSPRT, Tower Musikclub, 21 Uhr

PARTY

Hude

Scheunenfete I, Haller am Huder Bach, 22 Uhr

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr

Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr

Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr

Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr

Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Kunst ernten, Städtische Galerie, 15 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

13
SAMSTAG

BÜHNE

Bremen

Backstage, GOP Varieté, 18 Uhr

Johnny Armstrong: Gnadenlos, der Einzeller-Schnellfeuer-Komiker aus Englands tiefstem dunklem Norden, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr

Backstage, GOP Varieté, 21 Uhr

MUSIK

Bremen

Julia Engelmann: Poesiealbum, die Pop-Poetin mit ihrem Debütalbum, Metropol Theater, 20 Uhr

Lack of Limits, Kito Vegesack, 20 Uhr

Mono Inc, feinster Dark-Rock, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Me + Marie, Tower Musikclub, 20 Uhr

Sigurd Hole Trio, Sendesaal, 20 Uhr

PARTY

Hude

Scheunenfete II, Haller am Huder Bach, 22 Uhr

Bremen

Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr

Bremen Zwei Yeah Yeah Club, mit den DJs J. Mahlstedt und GU, Theater am Goetheplatz, 22 Uhr

Sinatra´s Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra´s, 22 Uhr

Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr

Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr

Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr

Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr

La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Stufe für Stufe, Führung des Wasserturms, Wasserturm auf dem Rathausplatz, 14 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

14
SONNTAG

BÜHNE

Bremen

Backstage, GOP Varieté, 14.30 und 17.30 Uhr

MUSIK

Bremen

Aki Takase & Alexander von Schlippenbach, Sendesaal, 18 Uhr

Zollhausboys, Kito Vegesack, 20 Uhr

Diego El Cigala, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

27. Delmenhorster Kartoffelfest, regionale Spezialitäten und kulturelle Vielfalt rund um die Kartoffel, Innenstadt, 11 Uhr

Wasserturm-Öffnung, aufgrund des Kartoffelfests verlängerte Öffnungszeiten, Rathausplatz, 11 Uhr

Copartikel mobil, Stempel- und Wollfarbendruck beim Kartoffelfest, 14 Uhr

Bremen

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

15
MONTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst

Trauercafé, offener Treffpunkt für trauernde Menschen, Mühlenstraße 112,

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

16
DIENSTAG

MUSIK

Bremen

FiDOplaysZAPPA - Making Zappa Great Again For 15 Years, Meisenfrei, 20 Uhr

Lygo, Tower Musikclub, 20 Uhr

Claire Huangci, Sendesaal, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Kick-Start, Stubu, 23 Uhr

Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bilderbuchkino: Der Grüffelo, Stadtbücherei, 16 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr

Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

17
MITTWOCH

BÜHNE

Bremen

Backstage, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Il Civetto, Kulturzentrum Lagerhaus, 20.30 Uhr

The Skatalities, Tower Musikclub, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr

Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Nachtwächterrundgang, Treffpunkt auf dem Rathausplatz am Ehrendenkmal, 18 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr

Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr

Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

18
DONNERSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Nicole Jäger – Nicht direkt perfekt, Divarena, 20 Uhr

Bremen

Backstage, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Fritz Unplugged – Ladele – Ganz neue Saiten, Fritz Theater, 19.30 Uhr

Axel Rudi Pell, Aladin, 20 Uhr

GReeeN, Modernes, 20 Uhr

MIA., Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Fox and Bones & Platon Karataev, Karton, 20 Uhr

Daniel Erdmann, Sendesaal, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr

Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr

Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Plenum Fotografie, Mitarbeiter der Stadt erkunden das Terrain zwischen Haus Coburg und dem Wollepark-Quartier, 19 Uhr

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

19
FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Kay Ray – Wonach sieht's denn aus?!?, Divarena, 20 Uhr

Bremen

Backstage, GOP Varieté, 18 und 21 Uhr

MUSIK

Bremen

Frau Höpker bittet zum Gesang – Das Mitsingkonzert, Sendesaal, 20 Uhr

Guru Guru, ein Halbjahrhundert on the Road, Kito Vegesack, 20 Uhr

Tonbandgerät, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Hante. & Box and the Twins, Lila Eule, 20 Uhr

Paigey Cakey – One Mother, Kleines Haus, 22 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr

Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr

Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr

Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr

Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Delme Italy – La Dolce Vita, ein Event voller Genuss, Leben und Unterhaltung, Markthalle, 18 Uhr

Mitternachtshalle, offenes Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren, Sporthalle am Wehrhahn, 22 Uhr

REDAKTIONSVOLONTÄR (M/W)

FÜR EIN FACHMAGAZIN DER ADULT-BRANCHE

Borgmeier Publishing

Die Borgmeier Media Gruppe GmbH ist als Medienagentur mit mehr als 200 Mitarbeitern in den Geschäftsbereichen Publishing, Public Relations, Marketing, Design, Events, Online-Marketing und TV-Nachrichten engagiert.

Für unsere zahlreichen Print-Publikationen in den Sparten Lifestyle, Boulevard, Wirtschaft, Fachhandel und Stadtmagazine sucht unser junges Team in Delmenhorst zum nächstmöglichen Termin Verstärkung.

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Studium und/oder erste journalistische Erfahrungen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Kontaktfreude und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Kreativität und Flexibilität
- Führerschein Klasse B

DIE AUFGABEN

- Verfassen von Nachrichten, Reportagen und Interviews
- Wahrnehmung von internationalen Messeterminen und Pressekonferenzen
- Betreuung des Online-Auftritts und der Social-Media-Kanäle

DAS ANGEBOT:

Sie arbeiten von Anfang an in einem jungen, motivierten Team und lernen alle relevanten Bereiche der Redaktionsarbeit kennen. Für unser Magazin nehmen Sie Redaktionstermine wahr und berichten in Wort und Bild über wichtige Geschehnisse der Branche. Nach erfolgreichem Abschluss des Volontariats wird eine unbefristete Festanstellung angestrebt.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG:

■ Ursula Kasubke | info@borgmeier.de

Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 • D-27749 Delmenhorst • www.borgmeier.de
Fon: +49 (0) 42 21 - 93 45-0 • Fax: +49 (0) 42 21 - 1 77 89

Bremer Freimarkt

Der Frühling wurde dieses Jahr gefühlt übersprungen, der Sommer hat abstruse Rekorde aufgestellt, und der nasskalte Herbst? Der kann erst mal warten, denn zunächst steht die fünfte Jahreszeit in Form des Bremer Freimarkts an. Der wird dieses Jahr 983 und hat in altbekannter Manier traditionelle Feste wie auch hochmoderne Attraktionen im Angebot. Am 19. Oktober geht's los: Der kleine Freimarkt auf dem Marktplatz wird um 16 Uhr, der große Bruder auf der Bürgerweide um 18 Uhr eröffnet – dort folgt um 21.45 Uhr auch das große Höhenfeuerwerk. Weitere Highlights: Die Ladies Night am 24. Oktober um 18 Uhr, der Tag der Menschen mit Behinderungen am 25. Oktober (beides Bürgerweide) und der große Freimarktsumzug quer durch die City am 27. Oktober ab 10 Uhr. Sein Ende findet der Trubel am Abend des 4. November.

Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

20

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst
Emmi & Willnowsky – Tour 2018, Divarena, 20 Uhr
Bremen
Burn Baby Burn – Die Liebeskomödie mit den Disco-Hits der 70er, Fritz Theater, 20 Uhr
Winfried Hammelmann: Zeit für Wolke 7, Kito Vegesack, 20 Uhr
Kosa La Vita – Kriegsverbrechen, Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK

Bremen
Kayef, Kulturzentrum Schlachthof, 19.30 Uhr
Formosa Quartet, Klassiker des Streichquartetts und Werke zeitgenössischer Komponisten, Glocke – Kleiner Saal, 19.30 Uhr
Andreas Gabalier, ÖVB-Arena, 20 Uhr
Tristan Brusch, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr
Never Too Late, Gustav-Heinemann-Bürgerhaus Vegesack, 20 Uhr
Max Rabe Solo, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr
Annihilator, mitsamt Special Guest, Tivoli, 20 Uhr
Antje Schomaker, Tower Musikclub, 20 Uhr
Marcin Marsecki, Sendesaal, 23 Uhr

PARTY

Bremen
Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra´s Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra´s, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr
Oldenburg
Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Delme Italy – La Dolce Vita, ein Event voller Genuss, Leben und Unterhaltung, Markthalle, 18 Uhr
Bremen
Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

21

SONNTAG

BÜHNE

Bremen
Backstage, GOP Varieté, 14.30 und 17.30 Uhr
Kosa La Vita – Kriegsverbrechen, Kleines Haus, 18.30 Uhr
Don Clarke: SexundSechzig – Das Best Of, Fritz Theater, 19.30 Uhr
Kurt Krömer – Stresssituation, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr
Oldenburg
La Damnation de Faust, von Hector Berlioz, Stadttheater – Großes Haus, 18 Uhr

MUSIK

Bremen
Harmonien der Welt I, Sendesaal, 18 Uhr
2. Philharmonisches Kammerkonzert, Glocke – Kleiner Saal, 19.30 Uhr
Kinga Glyk, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr
Sébastien Lemoine: Chanson Francaise, Kito Vegesack, 20 Uhr
All The Luck In The World, das irische Songwriter-Trio auf Tour, Tower Musikclub, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wasserturm-Öffnung, Rathausplatz, 15 Uhr
Bremen
Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr
Oldenburg
Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

22

MONTAG

ANSONSTEN

Oldenburg
FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

23

DIENSTAG

MUSIK

Bremen
Town Of Saints, Tower Musikclub, 20 Uhr

PARTY

Bremen
Kick-Start, Stubu, 23 Uhr
Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Das Kunst-Café zu Gast im Nachbarschaftscafé Regenbogen, Rundgang durch die Ausstellung „Delmenhorster Modell" mit Ulla Lange, anschließend geht es mit einem Shuttle-Taxi zum Café Regenbogen im Nachbarschaftszentrum Wollepark, Städtische Galerie, 14 Uhr
Bilderbuchkino: Mach mir doch nicht alles nach!, Stadtbücherei, 16 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr

Bella Italia an der Delme

Das Ristorante Da Mimmo veranstaltet am 19. und 20. Oktober die „Delme Italy". Besucher der Markthalle werden dann mit einem Hauch von „La Dolce Vita" wärmstens begrüßt: Gaumenfreuden vom Ristorante stehen ebenso bereit wie auch italienische Weine von La Piazza und köstliche Cocktails, unter anderem zubereitet mit der Smoking Gun von Jonas Groseker. Doch die italienische Lebensfreude wäre nur halb so schön ohne die dazu passende Musik, weshalb Marco Serra beide Abende live untermalt. Am Freitag verblüfft zudem Zauberer Zino die Zuschauer mit seinen Zauberspielen. Los geht es an beiden Abenden um 18 Uhr – am Freitag haben die Tore bis 1 Uhr morgens geöffnet, am Samstag bis 2 Uhr.

Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

24

MITTWOCH

BÜHNE

Bremen
Gernot Hassknecht: Jetzt wird's persönlich, Fritz Theater, 19.30 Uhr
Backstage, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Bremen
Radio Doria, mit ihrem neuen Album „2 Seiten", Metropol Theater, 20 Uhr

PARTY

Bremen
Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr
Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr
Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr
Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr
Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

25

DONERSTAG

BÜHNE

Bremen
Burn Baby Burn – Die Liebeskomödie mit den Disco-Hits der 70er, Fritz Theater, 19.30 Uhr
Backstage, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Bremen
Die Petruschka Akte, ein multimediales Konzert am Puls der Zeit, Glocke – Großer Saal, 19 Uhr
Band of Friends – Celebrating the music of Rory Gallagher, Meisenfrei, 20 Uhr
jazzahead! feat. fatsO, Sendesaal, 20 Uhr
The Posies – 30th Anniversary Tour, Tower Musikclub, 21 Uhr

PARTY

Bremen
Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr
Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr
Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee
Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

26

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst
Hans Werner Olm – Happy Aua, Divarena, 20 Uhr
Bremen
Backstage, GOP Varieté, 18 Uhr
Khalid Bounouar – Showtime, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr
Burn Baby Burn – Die Liebeskomödie mit den Disco-Hits der 70er, Fritz Theater, 20 Uhr
Backstage, GOP Varieté, 21 Uhr

MUSIK

Bremen
SIND, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr
Mr. Irish Bastard – The Desire For Revenge, die gefeierte Folk-Punk-Instanz zu Besuch in Bremen, Tower Musikclub, 21 Uhr

PARTY

Bremen
Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr
Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Laterne, Laterne – Sonne, Mond und Sterne, großer Laternenumzug mitsamt Rahmenprogramm, 18.30 Uhr
Delmenhorst in Bild und Ton, Auszüge aus der neuen DVD, Medienpädagogisches Zentrum Delmenhorst in der Stadtbücherei, 19 Uhr
Mitternachtshalle, offenes Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren, Sporthalle Am Stadion, 22 Uhr
Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

27

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen
Backstage, GOP Varieté, 18 Uhr
Burn Baby Burn – Die Liebeskomödie mit den Disco-Hits der 70er, Fritz Theater, 20 Uhr
Werner Momsen: Schaum vorm Mund, Gustav-Heinemann-Bürgerhaus Vegesack, 20 Uhr
Backstage, GOP Varieté, 21 Uhr
Oldenburg
Dark Meadow Suite/ Su una nota sola/ A.U.R.A., Choreografien von Martha Graham, Antoine Jully und Jacopo Godani, Stadttheater – Großes Haus, 19.30 Uhr

MUSIK

Delmenhorst
Festball der 1.000 Herzen, Benefizball für die Palliativstation Delmenhorst, Markthalle, 19 Uhr
Bremen
Harmonien der Welt II, Sendesaal, 20 Uhr
The Bones of J.R. Jones, Karton, 20 Uhr
Razz vs. Abay – The Polish Club, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

PARTY

Bremen
Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra´s Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra´s, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr

Goldankauf – Schmuckverkauf & Bargeld für Pfand
Ab 1.1.2018 auch in DEL
Ihr Fachgeschäft für Schmuck, Uhren & Edelmetalle
Breitenweg 3 (Hbf HB)
Friedrich-Ebert-Str. 27
Bahnhofstr. 24 (Hbf DEL)
0421/47882216
www.leihhaus-jordan.de
04221/8022250
Leihhaus jordan

Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg
Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
handmade Delmenhorst – die Ausstellung für kreatives Gestalten, selbstgemachte Produkte und Workshop-Mitmachprogramm, Nordwolle-Gelände, 10 Uhr
Die Graftanlagen von Delmenhorst, historischer Rundgang durch die Natur, Treffpunkt am Bronzemodell der ehemaligen Burganlage gegenüber dem Restaurant „Graftwerk", 15 Uhr

Bremen
Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

28
SONNTAG

BÜHNE

Bremen
Tom Sawyer, Theater am Goetheplatz, 10 Uhr
Backstage, GOP Varieté, 14.30 und 17.30 Uhr
Cavewoman – Praktische Tricks zur Haltung und Pflege, Fritz Theater, 19.30 Uhr

MUSIK

Bremen
Musica Viva: Orchesterkonzert, Glocke – Großer Saal, 15.30 Uhr
Mine mit Trio, Kulturzentrum Lagerhaus, 19.00 Uhr
Musica Viva: Orchesterkonzert, Glocke – Großer Saal, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
handmade Delmenhorst – die Ausstellung für kreatives Gestalten, selbstgemachte Produkte und Workshop-Mitmachprogramm, Nordwolle-Gelände, 10 Uhr

Foto: Tim Hackemack

Rachsüchtige Iren im Bremer Tower

Was 2006 klein begann, entpuppte sich als einmalige Erfolgsstory: Die Folk-Punk-Truppe Mr. Irish Bastard hat mit drei Studioalben und über 700 Auftritten bereits Fans auf der ganzen Welt in ihren Bann gezogen. Mit ihrem neuen Album „The Desire For Revenge" startet die Band in ihr zweites Jahrzehnt. Darin wird nicht das grelle Bühnenlicht zelebriert, sondern die sattgrünen Meadows und die dreckigen Moshpits der Festivalszene. Die volle Ladung an Emotionen erfährt man in Bremen am 26. Oktober, wenn Mr. Irish Bastard um 21 Uhr auf die Bühne treten.

29
MONTAG

Bremen
Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg
Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
„Make It"-Sprechstunde, Medienpädagogisches Zentrum Delmenhorst in der Stadtbücherei, 14.30 Uhr

Oldenburg
FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

30
DIENSTAG

BÜHNE

Bremen
Flashdance – Das Musical – Preview, Metropol Theater, 20 Uhr

Delmenhorst
Wolfgang Trepper – Tour 2018, Divarena, 20 Uhr

MUSIK

Bremen
Jazzchor Freiburg, Sendesaal, 20 Uhr

PARTY

Delmenhorst
Turm des Schreckens, Gruseln am Wasserturm, Rathausplatz, 17 Uhr

Bremen
Kick-Start, Stubu, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Bilderbuchkino: Kamfu mir helfen?, Stadtbücherei, 16 Uhr

Oldenburg
Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr
Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

31
MITTWOCH

BÜHNE

Delmenhorst
Timo Wopp – Auf der Suche nach dem verlorenen Witz, der Geisterfahrer auf deutschen Kabarett-Autobahnen, Familienzentrum Villa, 20 Uhr

Bremen
Özcan Cosar: Old School – Die Zukunft kann warten, deutsche und türkische Befindlichkeiten unter der Lupe, Fritz Theater, 19.30 Uhr
Flashdance – Das Musical, Metropol Theater, 20 Uhr
Backstage, GOP Varieté, 20 Uhr
Comedy on Board Bremen – Berhane Berhane, Theaterschiff, 20 Uhr

Sie haben interessante Veranstaltungstipps für uns?

Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis zum 16. des Vormonats an die Veranstaltungsredaktion. Gern auch mit Bildmaterial!

E-Mail: veranstaltungen@borgmeier.de

Eine Veröffentlichung kann zwar nicht garantiert werden, ist aber in jedem Fall kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

MUSIK

Bremen
Brett, Tower Musikclub, 20 Uhr
Zimt, Kulturzentrum Lagerhaus, 20.30 Uhr

PARTY

Bremen
Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg
Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr
Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr
Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr
Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr
Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

Foto: Kai Heinberg

Die Höhlenfrau rechnet ab

Sex, Lügen, Lippenstifte: „Cavewoman" ist mit 600.000 Zuschauern in mehr als 2.000 Shows in über 50 Ländern ein in Stein gemeißelter Erfolg. Höhlenfrau Heike rechnet in ihrer fulminanten One-Woman-Show mit dem männlichen Geschlecht ab – mit spitzen, perfekt gepflegten Nägeln ebenso gerne wie mit der groben Steinzeitkeule. Doch neben dem Martialischen kommt auch der Spaß nicht zu kurz, wenn sie einen vergnüglichen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau wirft. Schließlich muss man mit diesen anderen Wesen mitunter sogar eine Wohnung teilen. Das urkomische Stück wird am 31. Oktober um 19.30 Uhr im Bremer Fritz Theater aufgeführt.

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 09/2008:

- rottenneighbor.com: Nachbarschaftsstreit der virtuellen Art
- Ungewöhnlicher Sport: Familie Meyer dominiert das Traktor-Pulling
- Sauberes Essen: Unterwegs mit dem Lebensmittelkontrolleur

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 09/2028:

- Delmenhorster Oktoberfest: Mehr Besucher als in München
- Mit voller Graft: Therme stellt neuen Besucherrekord auf
- Musik-Comeback: Sarah Connor veröffentlicht neue Platte

DIE ZAHL DES MONATS: 4

Am 8. September fand im Festzelt der Divarena das **4**. Delmenhorster Oktoberfest statt. Gegen 18.15 Uhr wurde die Feier durch Oberbürgermeister Axel Jahnz und den obligatorischen Fassanstich offiziell eröffnet. Hierfür brauchte Jahnz fünf Schläge. Die zahlreichen Gäste tanzten zeitwiese sogar auf den Bänken, für Musik sorgte unter anderem die Live-Band „Impuls“. Mit Posaune, Saxofon und Trompete heizte die Gruppe den Festbesuchern ein. Auch kulinarisch war vieles ähnlich wie beim Münchner Original auf der Theresienwiese: Haxen, Sauerkraut und Brezeln waren ebenso vertreten wie die traditionelle Maß Bier.

STREIFEN DES MONATS

Der diesjährige Herbst-Kramermarkt vom 8. September bis zum 12. September lockte wieder zahlreiche Besucher auf die Graftwiesen. Neben über Hunderten Fahrgeschäften, Imbissen und Getränkeständen, ist das Finale der Kirmes jedes Jahr ein Highlight. Wieder einmal gab es zum Abschluss des Kramermarktes ein spektakuläres Höhenfeuerwerk. Um Punkt 22.00 Uhr wurden auf der Burginsel die Raketen in die Höhe geschossen und verwandelten den Nachthimmel über Delmenhorst für gut acht Minuten in ein buntes Farbenmeer. Bereits zur Eröffnung am Samstag, 8. September, gab es auf der Insel ein Bodenfeuerwerk. Wer das Abschlussfeuerwerk vom Mittwoch noch einmal erleben möchte, kann dies hier tun:

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

„Oje, mir schwant Böses!“ – Die Redensart **„Mir schwant Böses“** verbindet den weißen Entenvogel mit einer schlimmen Vorahnung. Dabei ist die genaue Herkunft des Sprichworts nicht hundertprozentig belegt. In der germanischen Mythologie wurde der Schwan früher als Tier mit hellseherischen Fähigkeiten beschrieben. Viele Frauen mit prophetischen Fähigkeiten erschienen den Menschen in Schwanengestalt, im „Nibelungenlied“ gibt es beispielsweise eine Schwanenjungfrau. Aber auch in Griechenland hat der Vogel einen Platz in der Mythologie: Der Gesang der Schwäne wurde als Todesahnung interpretiert. Fängt ein Schwan also vor Ihnen an zu singen, sollten Sie schnell das Weite suchen. Einen weiteren Ansatz gibt es aus etymologischer Sicht: Experten gehen davon aus, dass das Wort „wähnen“ im Laufe der Geschichte mit dem vorangestellten Personalpronomen verschmolz. „Mir's wanet“ wurde hierdurch zu „Mir swanet“.

Dat moi Hus

★★★★★

Exklusives Wohnen mit Betreuung

✓ mtl. Miete ab 850€
inkl. Nebenkosten (Heizung, Wasser, Strom, Hausmeister)

✓ Wohnungsgrößen, ca. 43m² bis 56m²

✓ exklusive Markenküche (Miele)

✓ exklusives Bad, seniorengerecht (Villeroy & Boch)

✓ großer Balkon, Fahrstuhl, Gemeinschaftsräume, Ansprechpartner vor Ort

Besichtigung Musterwohnung:
Tel. 04221 / 680 26 46

Schautage im September: Dienstag, 04. / 11.09.18, 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 19. / 26.09.18, 14.00 - 17.00 Uhr
und jeden Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr

Jürgen-Mehrtens-Str. 6, 27753 Delmenhorst, info@datmoihus.de, www.datmoihus.de

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen somfy. weinor DIE MARKISE ALUKON